

2021

# NACHHALTIGKEITS BERICHT

JOST Werke AG Nachhaltigkeitsbericht 2021

**JOST**

**ROCKINGER**

**TRIDEC**

**Quicke**

# ÜBER JOST

Der JOST Konzern („JOST“) ist ein weltweit führender Hersteller und Lieferant von sicherheitsrelevanten Systemen für die Nutzfahrzeugindustrie mit den Kernmarken JOST, ROCKINGER, TRIDEC und Quicke. Die international marktführende Position von JOST wird durch die starken Marken, die langfristigen, durch das globale Vertriebsnetz bedienten Kundenbeziehungen und durch das effiziente, wenig anlagenintensive Geschäftsmodell untermauert. Mit Vertriebs- und Fertigungsstätten in 25 Ländern auf fünf Kontinenten hat JOST direkten Zugang zu allen großen Herstellern von Trucks, Trailern und landwirtschaftlichen Traktoren weltweit sowie zu allen relevanten Endkunden in der Nutzfahrzeugindustrie. JOST beschäftigt weltweit derzeit über 3.300 Mitarbeitende und ist seit 20. Juli 2017 an der Frankfurter Börse notiert.



## Nachhaltigkeit auf einen Blick

	Einheit	2021*	2020**	Veränderung
<b>Finanzielle Indikatoren</b>				
Umsatz	Mio. EUR	1.048,6	794,4	+32,0 %
Bereinigtes EBIT	Mio. EUR	104,8	73,2	+43,2 %
Bereinigte EBIT-Marge	%	10,0	9,2	+0,8 %-Punkte
<b>Innovationen</b>				
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	Mio. EUR	18,0	17,2	+4,6 %
Forschungs- und Entwicklungsintensität	%	1,7	2,2	-0,5 %-Punkte
Anzahl von Patentanmeldungen		17	14	+21,4 %
<b>Mitarbeitende</b>				
Anzahl von Festangestellten	im Durchschnitt	3.324	3.055	+8,8 %
Anzahl von Leiharbeitern	im Durchschnitt	632	373	+69,4 %
Unfallrate (Tausend-Mann-Quote)	Unfälle/1.000 Mitarbeitende	16	13	+27 %
Weiterbildungskosten pro Mitarbeitenden	EUR/Mitarbeitenden	200,2	138	+45,1 %
Anteil weiblicher Mitarbeiterinnen	%	15,0	14,0	+1,0 %-Punkte
Anteil weiblicher Mitarbeiterinnen in Führungspositionen	%	16,2	10,8	+5,4 %-Punkte
<b>Umwelt</b>				
Anteil Produktionsstandorte zertifiziert nach ISO 14001	%	67	61	+6 %-Punkte
CO <sub>2</sub> <sub>20q</sub> -Ausstoßintensität (Scope 1+2)	kg CO <sub>2</sub> <sub>20q</sub> /Produktionsstunden	4,8	6,3	-24,0 %
CO <sub>2</sub> <sub>20q</sub> -Ausstoß (Scope 1+2)	in Tsd. Tonnen CO <sub>2</sub> <sub>20q</sub>	35,83	35,95	-0,3 %
Stromverbrauchsintensität	kWh/Produktionsstunden	7,1	8,8	-19,2 %
Stromverbrauch	in Mio. kWh	53,5	50,5	+5,9 %
Erdgasverbrauchsintensität	kWh/Produktionsstunden	6,7	8,4	-19,8 %
Erdgasverbrauch	in Mio. kWh	50,3	47,9	+5,1 %
Wasserverbrauchsintensität	m <sup>3</sup> /Produktionsstunden	0,018	0,022	-19,8 %
Abfall	in Tsd. Tonnen	19,0	15,9	+19,2 %
<b>Verantwortung und Compliance</b>				
Anzahl von gerichtlich festgestellten Diskriminierungsfällen		0	0	0 %
Anzahl von gemeldeten Hinweisen		5	25	-80 %

\* Bei den Kennzahlen und Werten aus dem Jahr 2021 wurde der Beitrag der Jost UK Ltd. bereinigt, die mit Wirkung zum 30. April 2021 veräußert wurde und dessen Aktivitäten nicht mehr fortgeführt werden.

\*\* Bei den Werten und Kennzahlen aus dem Jahr 2020 ist nun der Beitrag der der Alö-Gruppe enthalten, die mit Wirkung zum 1. Februar 2020 übernommen wurde.

# VORWORT DES VORSTANDS

GRI 102-14

Sehr geehrte Geschäftspartner der JOST Werke AG,

das Jahr 2021 stand weiterhin im Zeichen der Corona-Pandemie. Zwar erholten sich die weltweiten Märkte von der pandemieverursachten wirtschaftlichen Krise des Vorjahres, aber viele grundlegende Veränderungen des alltäglichen Lebens blieben im Jahr 2021 bestehen.

Die Gesundheit und die Sicherheit unserer Mitarbeitenden und Geschäftspartner hatte unverändert die höchste Priorität für uns. Neben den umfangreichen Maßnahmen, um die Ausbreitung des Virus einzudämmen, haben wir unter anderem mehrere Impfkampagnen durchgeführt und unseren Mitarbeitenden und deren engen Familienangehörigen ermöglicht, sich direkt bei JOST impfen zu lassen.

Trotz des sehr anspruchsvollen Umfelds hat JOST im Geschäftsjahr 2021 eine hervorragende Entwicklung erzielt. Erstmals in der Unternehmensgeschichte konnten wir Umsatzerlöse von über 1 Mrd. EUR erwirtschaften. Gleichzeitig haben wir unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten intensiviert und diese um quantitative Ziele und konkrete Leistungsindikatoren ergänzt. Wir haben 2021 das ESG Council ins Leben gerufen, um Nachhaltigkeitsziele zu setzen und die ESG Aktivitäten von JOST voranzutreiben.

Als Vorstandsmitglieder sind wir alle drei Teil des ESG Councils und betreuen und kontrollieren den Stand der Umsetzung der verabschiedeten Maßnahmen. Wir glauben daran, dass sich geschäftlicher Erfolg und gesellschaftliche Verantwortung nicht ausschließen, ganz im Gegenteil – sie unterstützen sich gegenseitig. Daher ist und bleibt Nachhaltigkeit eine wesentliche Führungsaufgabe.

Im Geschäftsjahr 2021 sind wir unserem Ziel, die Treibhausgasemissionen pro Produktionsstunde von JOST bis zum Jahr 2030 um 50 % zu reduzieren, deutlich nähergekommen. Durch den starken Anstieg der Produktivität gegenüber dem pandemiebelasteten Vorjahr konnten wir den CO<sub>2aq</sub>-Ausstoß pro Produktionsstunde um 24,0 % gegenüber 2020 reduzieren. Aber auch absolut konnten wir unseren Scope 1 und Scope 2 CO<sub>2aq</sub>-Ausstoß um 0,3 % gegenüber dem Vorjahr senken, obwohl das deutlich höhere Produktionsvolumen zu einem Anstieg des Energieverbrauchs um 5,5 % gegenüber 2020 geführt hat.

Auch bei unserem Produktentwicklungsprozess prüfen wir seit 2021 im Vorfeld bei jedem Antrag, wie die geplante Innovation einen Beitrag zu den von JOST verfolgten Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (SDGs) leisten kann. Unser Ziel für die Zukunft ist,

mehr und mehr die dekarbonisierte und autonome Nutzung von Nutzfahrzeugen für Transport und Landwirtschaft zu unterstützen und gleichzeitig die Sicherheit und den Komfort für die Anwender sowie die Produktivität im Einsatz noch weiter zu verbessern. Wir arbeiten nach wie vor intensiv daran, Nachhaltigkeit auf allen Ebenen im Unternehmen zu verankern und dabei ein Gleichgewicht zwischen dem wirtschaftlichen Erfolg von JOST und unserer gesellschaftlichen sowie ökologischen Verantwortung als international tätiges Unternehmen zu schaffen.

Mit dem vorliegenden Bericht stellen wir den Stand unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten und unsere Strategie für die Erreichung einer nachhaltigen Zukunft vor.

Der Vorstand der JOST Werke AG  
Neu-Isenburg, 16. März 2022

Joachim Dürr, CEO



Dr. Ralf Eichler, COO



Dr. Christian Terlinde, CFO



# BEITRAG VON JOST ZUR NACHHALTIGKEIT

GRI 102-12

Im Rahmen der Agenda 2030 haben die Vereinten Nationen im September 2015 siebzehn globale Ziele für die nachhaltige Entwicklung der Welt verabschiedet, bei denen die wirtschaftliche Entwicklung unter Berücksichtigung sozialer und ökologischer Aspekte vorangetrieben wird.

Für die Umsetzung dieser Ziele bis zum Jahr 2030 ist die Mitwirkung der Privatwirtschaft entscheidend. JOST bekennt sich zu dieser Agenda und will mit seiner Unternehmensstrategie und nachhaltigem Engagement zur Umsetzung beitragen.

Im Geschäftsjahr 2020 hatte JOST eine Analyse der siebzehn übergeordneten Entwicklungsziele und der 169 Unterziele durchgeführt. Hieraus wurden diejenigen Ziele und Handlungsfelder abgeleitet, in denen JOST aufgrund seines Produktportfolios und seiner Geschäftsaktivität die größte Wirkung auf Menschen, Umwelt und Gesellschaft erzielen kann.

Insbesondere konzentriert sich JOST auf die folgenden Nachhaltigkeitsziele:



**Ziel 2 – Kein Hunger:** JOST will seine Produkte für landwirtschaftliche Traktoren auch in Entwicklungsländern vermarkten. Dadurch können wir einen wichtigen Beitrag dazu leisten, die landwirtschaftliche Produktivität in diesen Ländern zu erhöhen und die Gefahren des Hungers zu lindern.



**Ziel 9 – Industrie, Innovation und Infrastruktur:** Als Marktführer sind Innovationen die Grundlage für das künftige Wachstum von JOST. Die Entwicklung von umweltfreundlichen Produkten und Prozessen, die den komplexen Anforderungen unserer Kunden entsprechen, ist entscheidend für unseren wirtschaftlichen Erfolg.



**Ziel 4 – Hochwertige Bildung:** Mit Maßnahmen im Bereich Aus- und Weiterbildung unterstützt JOST seine Mitarbeitenden weltweit dabei, sich beruflich weiterzuentwickeln. Durch Ausbildungsprogramme und Talentmanagement sollen vor allem junge Mitarbeitende neue Entwicklungsperspektiven innerhalb des Konzerns erhalten.



**Ziel 11 – Nachhaltige Städte und Gemeinden:** Mit unseren Systemen können wir dazu beitragen, die Versorgung von Städten und ländlichen Gegenden mit Gütern nachhaltiger und effizienter zu gestalten. Ein Teil unserer Forschung und Entwicklung zielt darauf ab, effiziente Transportlösungen im Bereich der Logistik zu entwickeln.



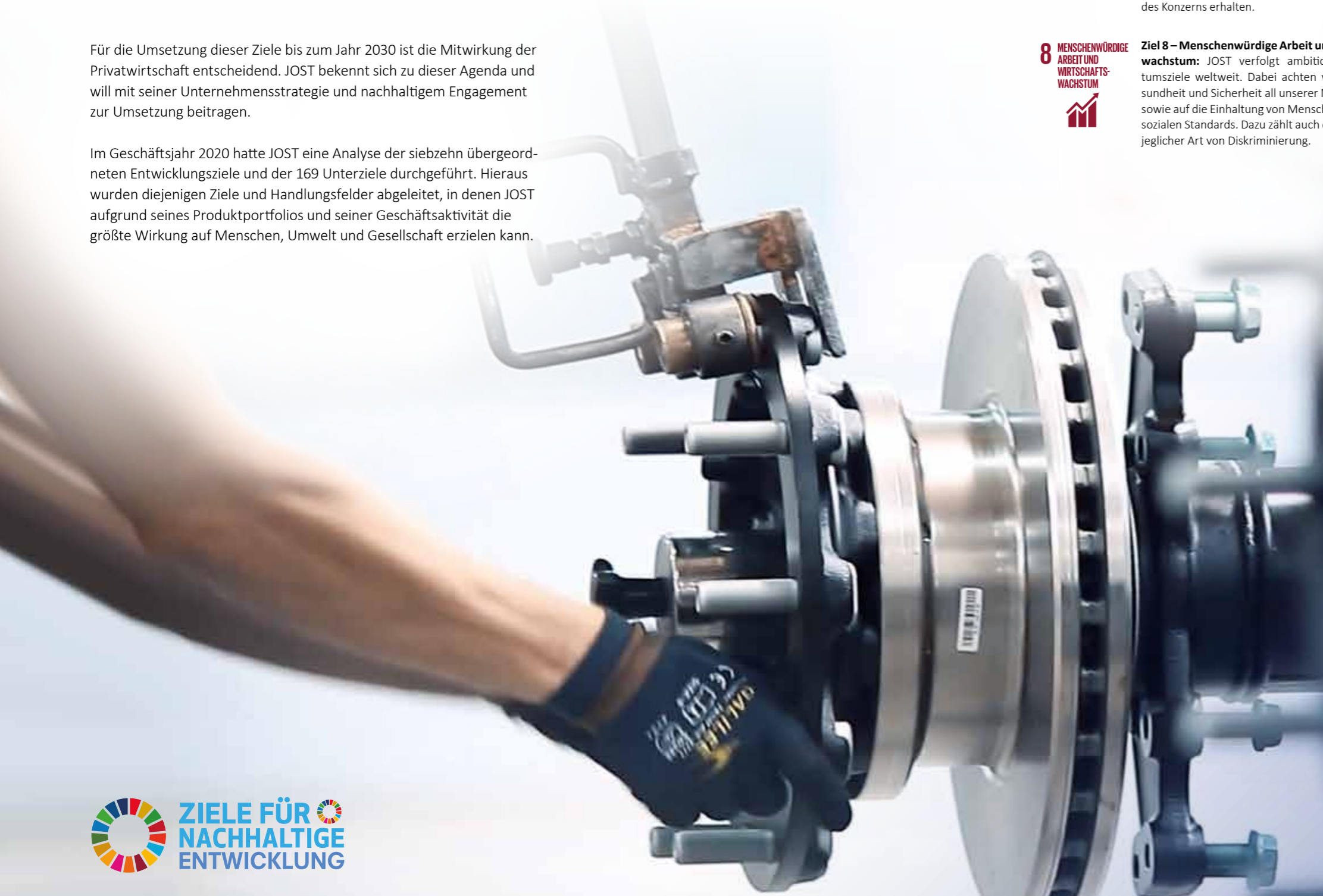
**Ziel 8 – Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum:** JOST verfolgt ambitionierte Wachstumsziele weltweit. Dabei achten wir auf die Gesundheit und Sicherheit all unserer Mitarbeitenden sowie auf die Einhaltung von Menschenrechten und sozialen Standards. Dazu zählt auch die Vermeidung jeglicher Art von Diskriminierung.



**Ziel 12 – Nachhaltiger Konsum und Produktion:** JOST strebt an, den Ressourcenverbrauch in der Produktion zu minimieren. Wir arbeiten kontinuierlich daran, unsere Produktionsprozesse effizienter zu gestalten und die Abfallmenge zu reduzieren.



**Ziel 13 – Maßnahmen zum Klimaschutz:** Als Hersteller für die Transportindustrie wollen wir nicht nur unsere eigene Treibhausgasemission deutlich reduzieren, sondern auch unseren Kunden dabei helfen, klimaneutral zu werden. Dieses wichtige Ziel unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten findet sich vor allem in unseren Produktinnovationen wieder.



# GESCHÄFTS- MODELL

GRI 102-1, 102-2, 102-3, 102-4, 102-5, 102-6, 102-7, 102-10

Die JOST Werke AG ist eine börsennotierte Kapitalgesellschaft mit Sitz in Neu-Isenburg, Deutschland. Sie ist die Muttergesellschaft des JOST Konzerns („JOST“), einem weltweit führenden Hersteller und Lieferanten von sicherheitsrelevanten Systemen für die Nutzfahrzeugindustrie. Unter den vier Marken JOST, ROCKINGER, TRIDEC und Quicke bietet der JOST Konzern ein breit gefächertes Produktportfolio für die Transport- und Landwirtschaft.

Langfristige und enge Kundenbeziehungen sowie ein kapitaleffizientes Geschäftsmodell stützen die marktführende Position des Konzerns weltweit. JOST verfügt über ein internationales Vertriebsnetz, durch das Hersteller (Original Equipment Manufacturers, kurz „OEMs“) von LKWs, Anhängern und landwirtschaftlichen Traktoren weltweit beliefert werden. Darüber hinaus verkauft JOST im Rahmen seiner Handelsaktivitäten (sog. Trading-Geschäft) Komponenten an große Ersatzteilunternehmen der OEMs sowie an Großhandelsunternehmen, die wiederum kleinere OEMs, Fahrzeugflotten, Reparaturwerkstätten, Landwirte und sonstige Endnutzer bedienen.

Das operative Geschäft von JOST ist nach Regionen strukturiert und wird dabei in die drei geografischen Segmente Europa, Nordamerika und Asien-Pazifik-Afrika (APA) aufgeteilt.

Zum Stichtag 31. Dezember 2021 setzte sich der JOST Konzern aus 42 Gesellschaften zusammen (2020: 46). Die Reduktion ist zum einen auf die Veräußerung der JOST UK Ltd., die seit dem 30. April 2021 nicht mehr zum Konsolidierungskreis gehört und zum anderen auf die Verschmelzung von drei Ålö Gesellschaften zurückzuführen. → *Geschäftsbericht 2021/Konsolidierungskreis*. Ferner hält JOST 49 % der Anteile an einem Joint Venture in Brasilien, das nach der Equity-Methode bilanziert wird und nicht zum Konsolidierungskreis gehört.

Im Geschäftsjahr 2021 erzielte JOST, bereinigt um die Umsatzerlöse der veräußerten Jost UK Ltd. in Höhe von 2,3 Mio. EUR, einen Umsatz von 1.048,6 Mio. EUR (2020: 794,4 Mio. EUR) und beschäftigte im Durchschnitt 3.324 Mitarbeitende weltweit (2020: 3.055). Mit 21 Produktionsstätten (einschließlich des Joint Ventures in Brasilien) und einer Vielzahl von Vertriebsgesellschaften in 25 Ländern auf fünf Kontinenten ist JOST ein global aufgestelltes Unternehmen mit einem sehr guten Zugang zu allen Herstellern von LKWs, Anhängern und landwirtschaftlichen Traktoren weltweit sowie zu allen relevanten Endkunden. Das Eigenkapital der Gesellschaft betrug zum 31. Dezember 2021 307,2 Mio. EUR. Das Fremdkapital belief sich auf 677,7 Mio. EUR.

Die breite globale Präsenz von JOST spiegelt sich im Umsatz nach Zielort der Produkte wider. Im Geschäftsjahr 2021 hat JOST 49,0 % des Umsatzes in Europa generiert. Die zweitgrößte Region war Nordamerika mit einem Umsatzanteil von 27,5 %, gefolgt von Asien-Pazifik-Afrika (APA) mit einem Umsatzanteil von 23,4 %. Der lateinamerikanische Markt wird hauptsächlich durch das Joint Venture in Brasilien bedient. Diese Umsätze werden nicht konsolidiert und sind deswegen im Konzernumsatz nicht berücksichtigt. Im Jahr 2021 stiegen die Umsatzerlöse unseres brasilianischen Joint Ventures auf 78,1 Mio. EUR (2020: 45,7 Mio. EUR).

Europa	P	V	Nordamerika	P	V
Deutschland	●	●	USA	●	●
Spanien	●	●	Kanada		●
Italien		●	Südamerika	P	V
Frankreich	●	●	Brasilien	●	●
Großbritannien		●	Asien-Pazifik-Afrika (APA)	P	V
Russland	●	●	China	●	●
Polen	●	●	Indien	●	●
Ungarn	●		Australien	●	●
Niederlande	●	●	Neuseeland		●
Portugal	●		Singapur		●
Türkei	●		Thailand		●
Schweden	●	●	Japan		●
Dänemark		●	Südafrika	●	●
Norwegen		●			

P = Produktionsgesellschaft // V = Vertriebsgesellschaft

GRI 102-4

# ORGANISATIONS- STRUKTUR UND NACHHALTIGKEIT

GRI 102-16, 102-18, 103-1, 103-2, 103-3

In der Struktur einer deutschen Aktiengesellschaft überwacht und berät der Aufsichtsrat den Vorstand, der wiederum das strategische und operative Management der Gesellschaft verantwortet.

Im Einklang mit den Grundgedanken des Deutschen Corporate Governance Kodex übernehmen Vorstand und Aufsichtsrat der JOST Werke AG die Verpflichtung, nach den Prinzipien der sozialen Marktwirtschaft für den Bestand des Unternehmens und seine nachhaltige Entwicklung zu sorgen. So sind in der Unternehmensführung von JOST gute Corporate Governance, Integrität, umfassende Compliance und das ethische Verhalten jeder Führungskraft und jedes Mitarbeitenden fest verankerte Bestandteile.

Um nachhaltig agieren zu können, müssen die richtigen Werte, die Handlungsleitlinien und die geeigneten organisatorischen Strukturen fest im Konzern verankert sein. Dadurch kann JOST die Mitarbeitenden und Führungskräfte dabei unterstützen, verantwortungsvoll im Sinne einer guten, wertebasierten und sicherheitsbewussten Unternehmensführung zu agieren. JOST hat die Unternehmenskernwerte im Dialog mit den Beschäftigten identifiziert und konkretisiert. Im Rahmen von Workshops haben Mitarbeitende in Gruppendiskussionen

## Die JOST DNA in unseren Kernwerten



### KUNDEN

Wir stellen den Kunden an erste Stelle



### FUNKTIONEN

Wir denken funktionsübergreifend



### LÖSUNGEN

Wir entwickeln Lösungen



### MITARBEITENDE

Unsere Mitarbeitenden machen den Unterschied



### MEHRWERT

Wir schaffen langfristigen Mehrwert

die Werte mit der Vision und Mission von JOST verknüpft und darauf basierend konkrete Handlungsfelder für ihre Arbeitsbereiche identifiziert. Diese Kernwerte sind Teil der Unternehmenskultur von JOST. Sie helfen Mitarbeitenden dabei, Entscheidungen zu treffen, die richtigen Prioritäten zu setzen und ihre Aufgabe im Sinne des Unternehmens zu erfüllen.

Der Finanzvorstand trägt seit dem Geschäftsjahr 2021 die oberste Verantwortung für das Thema Nachhaltigkeit. Die Steuerung sowie die Weiterentwicklung der spezifischen Nachhaltigkeitsthemen ist weiterhin Aufgabe der jeweiligen Fachfunktionen. Im Geschäftsjahr 2021 wurde das ESG Council (Environmental, Social, Governance) ins Leben gerufen. Der Gesamtvorstand sowie Fachverantwortliche aus dem Bereichen Produktion, Qualität- und Umweltmanagement, Einkauf, Human Resources, Legal, Forschung- und Entwicklung, Vertrieb, Marketing und Investor Relations treten zweimal jährlich im Rahmen des ESG Councils zusammen, um die ESG Aktivitäten des JOST Konzerns zu analysieren, ESG Ziele zu setzen und kurz- und mittelfristige Maßnahmen zu verabschieden sowie den Stand ihrer Umsetzung zu kontrollieren.

Die operative Umsetzung der Maßnahmen wird durch die folgenden Fachfunktionen innerhalb des Konzerns verantwortet und vorangetrieben:

#### Qualität und Umwelt

Das Qualitäts- und Umweltmanagement verantwortet die Einhaltung und Weiterentwicklung von Umwelt-, Sicherheits- und Qualitätsstandards innerhalb von JOST. Es verantwortet die weltweite Strategie für das integrierte Qualitäts- und Umweltmanagementsystem. Zur Unterstützung und Implementierung sind auf lokaler Ebene in allen Produktionsstandorten QHSE-Abteilungen (Quality, Health, Safety & Environment) eingerichtet. Zudem ist das Qualitäts- und Umweltmanagement für die Umwelt-, Sicherheits- und Qualitätssertifizierungen aller JOST Standorte zuständig. Mit Hilfe international anerkannter Normen und Zertifizierungen kann so der Standardisierungsgrad der Prozesse und Richtlinien in den unterschiedlichen Standorten erhöht und einheitliche unternehmensinterne Richtlinien und Handlungsanweisungen geschaffen werden.

#### Human Resources

Human Resources ist unter anderem für die Personalstrategie, die Entwicklung der Mitarbeitenden und die Einhaltung der geltenden Arbeitnehmerrechte bei JOST zuständig. Die strategischen Ziele und die globale Koordination werden durch die Führung von Global Human Resources organisiert und geleitet, wobei die Verantwortung der Umsetzung an den einzelnen Standorten auf lokaler Ebene liegt.

#### Compliance

Neben dem vom Vorstand ernannten Chief Compliance Officer (CCO) gibt es in allen Tochterunternehmen lokale Compliance-Beauftragte, die den CCO bei der gesamten Compliance-bezogenen Kommunikation auf lokaler Ebene sowie bei der Ein- und Durchführung bestimmter Compliance-Maßnahmen in den Tochtergesellschaften unterstützen. So können sowohl auf globaler als auch auf lokaler Ebene Maßnahmen entwickelt und umgesetzt werden, um ungesetzlichem bzw. unethischem Verhalten im Konzern frühzeitig entgegenzuwirken und Fehlverhalten zu vermeiden. Einzelheiten zur Compliance-Organisation finden Sie im Abschnitt „Compliance“ im Nachhaltigkeitsbericht.

#### Einkauf

Der Bereich Einkauf qualifiziert, bewertet und verhandelt mit den Lieferanten des JOST Konzerns. Er stellt die Versorgung des Konzerns mit Materialien sicher und ist für das Lieferantenmanagement zuständig. Durch einen direkten Austausch mit den Lieferanten und eine sorgfältige Vorprüfung im Rahmen des Qualifizierungsprozesses stellt der Einkauf sicher, dass unsere direkten Lieferanten die Werte unseres Lieferanten-Verhaltenskodex kennen und sich dazu verpflichten, danach zu handeln. Die strategische Weiterentwicklung und die globale Koordination des Bereichs werden durch den zentralen Einkauf organisiert und geleitet. Die Verantwortung der Umsetzung liegt auf lokaler Ebene.



#### Produktion

Als produzierendes Unternehmen ist der Bereich Produktion der größte Hebel für die Erreichung unserer internen Nachhaltigkeitsziele, insbesondere im Hinblick auf Umwelt und Mitarbeitende. Die lokalen Standorte tragen die Verantwortung dafür, die beschlossenen Maßnahmen, z.B. um den Energieverbrauch und die CO<sub>2</sub>-Emissionen zu senken, lokal umzusetzen. Die Regionsverantwortlichen für den Bereich Produktion kontrollieren den Umsetzungsstand der Maßnahmen und berichten an den Vorstand und das ESG Council über die standortspezifische Umsetzung.

#### Forschung und Entwicklung

Ein wichtiger Beitrag zu unseren Nachhaltigkeitsaktivitäten wird vom Bereich Forschung und Entwicklung geleistet. Der Bereich Forschung und Entwicklung arbeitet eng mit Kunden und Endanwendern zusammen, um neue Produkte auf den Markt zu bringen sowie bestehende Produkte weiterzuentwickeln. Seit dem Jahr 2021 wird bei der Entwicklung neuer Produkte deren Beitrag zu den von JOST unterschriebenen Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen analysiert. Die Auswirkungen, die der Einsatz unserer Produkte auf die Umwelt und den Nutzer hat, wird dabei besonders berücksichtigt. Unsere Produkte sollen die Sicherheit und den Komfort für die Nutzer steigern und gleichzeitig einen positiven Beitrag zur Umweltbilanz unserer Kunden leisten.

#### Risikomanagement

Die direkte Verantwortung unternehmerische Risiken frühzeitig zu erkennen und zu steuern, liegt bei den Risikoverantwortlichen aus den jeweiligen Geschäftsfeldern. Hierbei enthalten sind auch Risiken aus den Bereichen Umwelt, Personal, Produktmanagement und Compliance. Die Aufgabe der Risikoüberwachung liegt dezentral in der Verantwortung des jeweiligen Risikoverantwortlichen. Die übergreifende Steuerung und Konsolidierung der Informationen findet durch das zentrale Risikomanagement statt. Akute Risiken und Chancen werden dem Vorstand unverzüglich mitgeteilt. Einzelheiten dazu können im Abschnitt „Chancen- und Risikobericht“ des Geschäftsberichts 2021 entnommen werden.



# STRATEGIE

GRI 102-16

Die Nachhaltigkeitsstrategie von JOST ist in der Konzernstrategie verankert. Unser Ziel ist es, dass alle Geschäftsbereiche verantwortungsvoll und nachhaltig handeln und somit zum langfristigen Erfolg von JOST und der damit einhergehenden kontinuierlichen Steigerung des Unternehmenswerts beitragen.

Wir wollen wirtschaftliches Wachstum mit ökologischer und sozialer Verantwortung in Einklang bringen. Der wirtschaftliche Erfolg ist Voraussetzung dafür, dass JOST die Mittel und Möglichkeiten hat, seiner Verpflichtung für Gesellschaft und Umwelt nachkommen zu können.

Mit unserer Konzernstrategie streben wir eine Umsatzsteigerung an, die über der jeweiligen Marktentwicklung liegt und von einer hohen Ertragskraft und einem starken Cashflow begleitet wird. Um den Markt zu übertreffen, entwickeln wir stetig neue Produkte und Dienstleistungen, die es unseren direkten Kunden und Endanwendern ermöglichen, effizienter und nachhaltiger zu arbeiten. So können wir mit unseren Lösungen dazu beitragen, die ökonomische, ökologische und soziale Bilanz in Transport- und Landwirtschaft weiter zu verbessern. Um dies zu erreichen, konzentrieren wir uns im Konzern auf die folgenden strategischen Handlungsfelder:

**Produktinnovationen:** Wir wollen unsere Position als präferierter Partner unserer Kunden weiter festigen und ausbauen. Als einer der weltweit führenden Hersteller von sicherheitsrelevanten Systemen für die Nutzfahrzeugindustrie haben wir über die letzten Jahrzehnte eine große Zahl qualitativ hochwertiger, robuster und langlebiger Markenprodukte auf den Markt gebracht. Mit qualifizierten Mitarbeitenden, einem umfassenden Know-how und einer hohen Produkt- und Servicequalität bieten wir unseren Kunden durch Neu- und Weiterentwicklungen die richtigen Lösungen für ihre Nutzfahrzeuganwendungen an. Wir positionieren uns als Entwicklungspartner unserer Kunden und können dadurch mit unseren Produkten und Systemen den Technologiewandel hin zu komplexeren, ökologischeren und intelligenteren Nutzfahrzeugen begleiten. Autonomes Fahren, Digitalisierung und Nachhaltigkeit bleiben wichtige Wachstumstreiber, die in den Produktinnovationen von JOST ihren Ausdruck finden – sowohl in der Transportindustrie als auch in der Landwirtschaft.

**Wachstumsinitiativen:** Wir wollen durch organisches und externes Wachstum unsere internationale Marktposition kontinuierlich weiter stärken. Unsere langfristigen Kundenbeziehungen, unsere bestehenden Vertriebskanäle und Infrastrukturen sowie unsere globale Präsenz, unterstützt durch die hohe Bekanntheit unserer Marken, bilden die Basis für eine erfolgreiche Expansion. Aufbauend auf unserem starken traditionellen Kerngeschäft im Transportbereich treiben wir das Wachstum von JOST weiter voran und vertiefen das Angebot an Produkten auf und abseits der Straße. Wir verfolgen aktiv die gezielte Erweiterung unseres Produktportfolios in die angrenzenden Anwendungsgebiete der Nutzfahrzeugindustrie, um neue Umsatzquellen zu erschließen. Megatrends wie Urbanisierung und E-Commerce bieten uns große Wachstumschancen im Gütertransport. In der Landwirtschaft merken wir bei den Endkunden einen hohen Bedarf an Investitionen, um die landwirtschaftliche Produktivität zu erhöhen und die globale Ernährung zu verbessern, insbesondere in Schwellen- und Entwicklungsländern. Mit unseren Produkten und Systemen wollen wir bestehende Märkte weiter konsolidieren und neue Märkte erschließen.

**Ressourceneffizienz und Cashflow:** Wir wollen die Wettbewerbsvorteile unserer Produkte und Dienstleistungen weiter ausbauen und uns durch profitables Wachstum vom Wettbewerb erfolgreich abheben. Wir streben an, unsere Ressourcen kontinuierlich effizient und effektiv einzusetzen, um somit nicht nur eine überdurchschnittliche Marge zu erzielen, sondern auch den ökologischen Fußabdruck unserer Produktion weiter zu verringern. Wir stellen die nötige Flexibilität sicher, um uns in zyklischen Endmärkten erfolgreich behaupten zu können. Gleichzeitig profitieren wir aufgrund unserer geringen Anlageintensität, des effizienten Ressourceneinsatzes und des modularen Produktdesigns von einer starken operativen Cashflow-Generierung, die uns für Investitionen in das weitere Geschäftswachstum zur Verfügung steht.

## GRUNDSÄTZE UND BERICHTSSTANDARDS

GRI 102-45, 102-46, 102-47, 102-48, 102-49, 102-50, 102-51, 102-52, 102-54, 102-56

Unser Nachhaltigkeitsbericht informiert unsere Stakeholder seit 2017 über nichtfinanzielle Themen. Er beschreibt den Einfluss von JOST auf die Umwelt und Gesellschaft. Zudem zeigt er zentrale Kennzahlen sowie Ziele und Maßnahmen auf, über die wir unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten steuern.

Der hier vorliegende Nachhaltigkeitsbericht beinhaltet den gesetzlich geforderten gesonderten nichtfinanziellen Bericht der JOST Werke AG, gemäß §§ 315b und 315c HGB. Die zu berichtenden Inhalte wurden 2020 mittels einer Wesentlichkeitsanalyse unter Beachtung der Anforderungen des CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetzes (CSR-RUG) definiert.

Dieser Bericht wurde wie auch im Vorjahr in Übereinstimmung mit den Standards der Global Reporting Initiative (GRI) mit der Option ‚Kern‘ erstellt. Die Darstellung und Informationsinhalte des Vorjahres werden beibehalten. Da für die Darstellung dieses Berichts die Ergebnisse der im Geschäftsjahr 2020 durchgeführten Wesentlichkeitsanalyse eingesetzt werden, ergibt sich gegenüber dem Vorjahr keine Änderung der wesentlichen Themen. Die Wesentlichkeitsanalyse soll in einem Zweijahresturnus stattfinden, sodass die nächste Analyse im zweiten Halbjahr 2022 durchgeführt wird.

Der Bericht ergänzt und vertieft die Berichterstattung um nichtfinanzielle Aspekte und umfasst alle Konzerngesellschaften, auf die JOST Kontrolle ausübt, also 100 % des ausgewiesenen Konzernumsatzes. Durch den Verkauf der Jost UK Ltd. im 2. Quartal 2021 und die Verschmelzung von drei Ålö Gesellschaften hat sich die Anzahl der Gesellschaften

im Konsolidierungskreis im Vergleich zum Vorjahr reduziert. → *Konsolidierungskreis im Geschäftsbericht 2021*

Kennzahlen werden dahingehend erhoben und berichtet, dass sie repräsentativ für den JOST Konzern sind. Besonderheiten und Ausnahmen werden entsprechend angegeben. Betrachtet wird das Geschäftsjahr 2021, das dem Kalenderjahr entspricht. Der letzte nichtfinanzielle Bericht wurde am 17. März 2021 aufgestellt und als Nachhaltigkeitsbericht 2020 am 25. März 2021 veröffentlicht.

Vor- und nachgelagerte Stufen der Wertschöpfungskette und ausgelagerte Tätigkeiten können wegen des eingeschränkten Einflusses nur begrenzt in die Berichterstattung einbezogen werden. Wir üben eine effektive Kontrolle nur dann aus, wenn wir die finanziellen und operativen Entscheidungen eines Unternehmens steuern. Die im Sinne von § 315c i. V. m. § 289c HGB wesentlichen nichtfinanziellen Inhalte im Rahmen des gesonderten nichtfinanziellen Berichts wurden von Spall & Kölsch GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft (limited assurance), die durch den Aufsichtsrat beauftragt wurde.

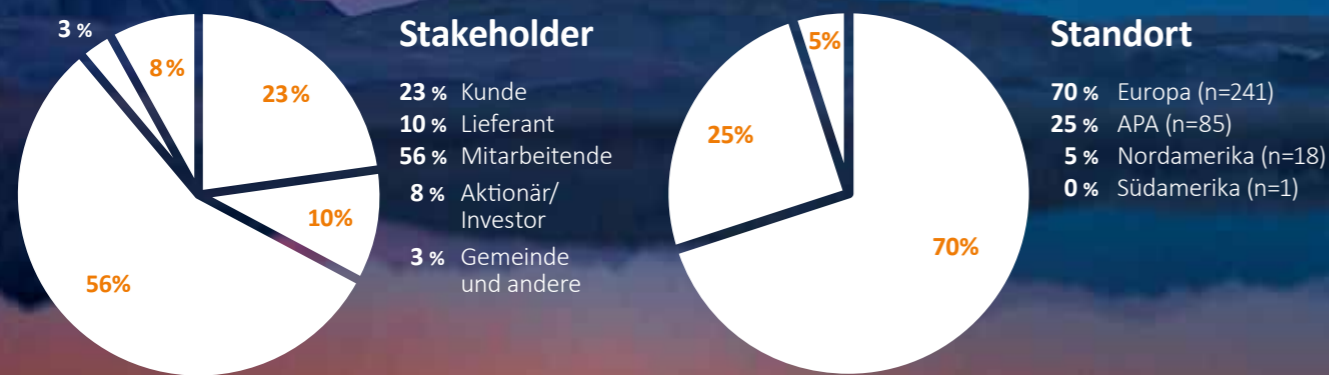
Der Bericht erscheint jährlich und der nächste Nachhaltigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2022 wird demnach voraussichtlich im März 2023 veröffentlicht.



# STAKEHOLDER UND WESENTLICHKEIT

GRI 102- 40, 102-42, 102-43, 102-44, 102-46, 102-47, 103-1, 103-2, 103-3

Wir sehen es als unsere unternehmerische Verantwortung an, nachhaltig Werte zur Stärkung des Vertrauens unserer Stakeholder zu schaffen und uns mit den Auswirkungen unseres Handelns bewusst auseinanderzusetzen. Dabei ist es wichtig, die positiven und negativen Auswirkungen sowie Chancen und Risiken unserer Geschäftstätigkeiten zu identifizieren, zu bewerten und bewusst zu steuern.



Grundsätzlich sind wir mit all unseren Stakeholdern in regem Kontakt und Austausch. Dieser findet regelmäßig über unterschiedliche Plattformen statt, wie z. B. Kundenbesuche, Umfragen, Lieferantenaudits, Mitarbeitendengespräche, Roadshows sowie Investoren- und Analystengespräche. Unsere wichtigsten Stakeholder sind Kunden, Lieferanten, Mitarbeitende, Investoren und Gemeinden.

Als Grundlage für die Nachhaltigkeitsberichterstattung führen wir in einem zweijährigen Rhythmus eine Wesentlichkeitsanalyse durch. Da die letzte Analyse im Geschäftsjahr 2020 stattgefunden hat, wird eine erneute Befragung wieder im Jahr 2022 durchgeführt. Die Ergebnisse der letzten Befragung bieten daher auch in diesem Jahr die Grundlage für die Berichterstattung. Bei dieser Analyse wurden erstmalig externe Stakeholder durch eine weltweite Online-Umfrage eingebunden.

Die Fragen wurden anhand der ESG (Environmental, Social, Governance) Themenbereiche aufgebaut. Dadurch hatten wir die Möglichkeit, wesentliche Themen aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung abzufragen, um die Kernthemen für die JOST Geschäftstätigkeit zu identifizieren. Insgesamt wurden 16 mögliche Schwerpunkte/Kernthemen berücksichtigt.

Die Umfrage wurde von verschiedenen Fachverantwortlichen, wie Vertrieb und Einkauf, an die jeweiligen Geschäftspartner verschickt, Städte und Gemeinden wurden einbezogen und Investoren sowie Analysten hatten ebenfalls die Möglichkeit, an der Umfrage teilzunehmen. Eine hohe Rücklaufquote hatten wir von unseren Mitarbeitenden erhalten, die ebenfalls an der Befragung teilnehmen konnten.

## Ergebnisse der Stakeholder-Umfrage

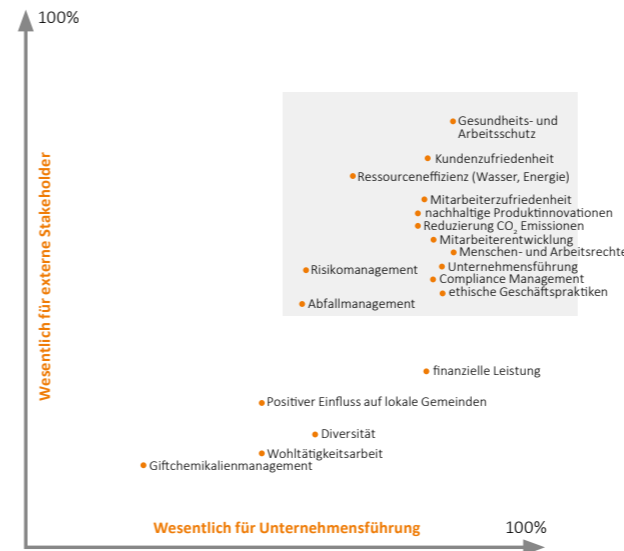
Insgesamt haben 662 Stakeholder an der Befragung teilgenommen. Davon haben 345 Stakeholder den Fragebogen abgeschlossen. Für die Bewertung wurden ausschließlich die abgeschlossenen Fragebögen berücksichtigt.

In der Eingangsfrage wurde der wichtigste Beitrag von JOST zur Nachhaltigkeit abgefragt. Als die wichtigsten Aspekte für unsere Stakeholder haben sich folgende Punkte herauskristallisiert:

- Das unternehmerische Handeln:** Wie JOST handelt und Verantwortung für die sozialen und ökologischen Auswirkungen seiner Geschäftstätigkeit übernimmt, um nachhaltiger zu operieren.
- Das JOST Angebot:** Wie die Produkte von JOST die Kunden unterstützen, um nachhaltiger agieren zu können.

Alle weiteren Fragen bezogen sich explizit auf die ESG Themen. Anhand der Ergebnisse wurde eine Wesentlichkeitsmatrix erstellt, um die Schwerpunkte für die Berichterstattung festzulegen. Die Ergebnisse aus der Stakeholder-Umfrage wurden mit der Bewertung der Unternehmensführung kombiniert, um die Wesentlichkeit für JOST zu ermitteln. Die Aspekte gelten als wesentlich, wenn sie aus beiden Sichten von Bedeutung sind.

Demnach galt für JOST auch im Geschäftsjahr 2021 die folgende Matrix:



Die folgenden Themen entsprechen den Schwerpunkten der nichtfinanziellen Berichterstattung. Sie wurden 2020 vom Vorstand bestätigt und es gab keine Änderungen im Geschäftsjahr 2021:

<b>Umwelt</b>	Ressourceneffizienz (Wasser, Energie)
	Nachhaltige Produktinnovationen
	Reduzierung der CO <sub>2</sub> Emissionen
	Abfallmanagement
<b>Soziales</b>	Gesundheits- und Arbeitsschutz
	Mitarbeiterzufriedenheit
	Mitarbeiterentwicklung
	Menschen- und Arbeitsrechte
<b>Wirtschaft</b>	Kundenzufriedenheit
	Unternehmensführung
	Compliance Management
	Risikomanagement
	Ethische Geschäftspraktiken

## Nachhaltigkeitsrankings

Um unseren Geschäftspartnern die Möglichkeit zu geben, selbst zu beurteilen, wie JOST soziale, ökologische und Governance-Aspekte kontinuierlich verbessert, steigern wir jährlich die Transparenz unserer nichtfinanziellen

Berichterstattung und sind den Anmerkungen unserer Stakeholder gegenüber offen.

Seit JOST die Nachhaltigkeitsberichterstattung im Jahr 2017 eingeführt hat, konnten wir die Qualität unserer Berichterstattung zu nichtfinanziellen Themen kontinuierlich steigern. Dies ist in verschiedenen Nachhaltigkeitsrankings von Bewertungsinstituten wie MSCI ESG, ISS ESG, Gaia Rating und Sustainalytics zu sehen. So konnte sich JOST in den vergangenen Jahren im Rating von Gaia und MSCI ESG Research und auch im Rating von Sustainalytics (von High Risk auf Medium) verbessern.

## EU-Taxonomie

JOST hat die Anwendung der EU-Taxonomie auf das Produktportfolio und somit auch auf den Umsatz im Geschäftsjahr 2021 geprüft.

Als Hersteller und Lieferant von Produkten und Systemen für LKW, Anhänger und Traktoren, die nicht für Motoren bestimmt sind und keine elektronischen Ausrüstungsgegenstände darstellen, fällt die Wirtschaftstätigkeit von JOST unter den NACE-Code C29.3.2 „Hersteller von sonstigen Teilen und sonstigen Zubehör für Kraftwagen.“

JOST Produkte sind in den von der EU-Taxonomie vorgesehenen Wirtschaftsaktivitäten, die einen maßgeblichen Beitrag zum Klimaschutz und zur Anpassung an den Klimawandel darstellen, nicht vertreten.

Zwar können Produkte von JOST zum Klimaschutz im Sinne der EU-Taxonomie beitragen, indem sie bei „Fahrzeugen der Klassen N2 und N3, nicht für den Transport fossiler Brennstoffe bestimmt und mit einer technisch zulässigen Gesamtmasse in beladenem Zustand von mehr als 7,5 Tonnen, bei denen es sich um „emissionsfreie schwere Nutzfahrzeuge“ im Sinne von Artikel 3 Nummer 11 der Verordnung (EU) 2019/1242 oder um „emissionsarme schwere Nutzfahrzeuge“ im Sinne von Artikel 3 Nummer 12 der Verordnung handelt“ eingesetzt werden. Da unsere Produkte jedoch modellunabhängig sind und ihr Einsatz von den Herstellern der LKWs und der Anhänger bestimmt wird, wissen wir nicht, welche unserer Produkte bei der Herstellung von schweren LKWs eingesetzt werden, die nach der obigen Definition nach dem Taxonomie-Rechtsakt als relevant zum Klimaschutz klassifiziert werden können.

Ferner haben wir keinerlei Möglichkeit auszuschließen, dass diese LKWs nicht von den Endanwendern (Flottenbetreibern) für den Transport von fossilen Brennstoffen eingesetzt werden.

Aus diesen Gründen betrachten wir den Anteil unseres Konzernumsatzes, der im Sinne der EU-Taxonomie als wesentlich zum Klimaschutz und zur Anpassung an den Klimawandel zu klassifizieren ist, als Null.

# INNOVATION UND PRODUKT- MANAGEMENT

GRI 103-1



**Wir erleben einen starken Wandel sowohl im Transport- als auch im Agrarsektor hin zu mehr Nachhaltigkeit, mehr Digitalisierung sowie mehr Intelligenz und Autonomie. Unsere Positionierung als innovativer und serviceorientierter Anbieter von Markenprodukten und Systemlösungen eröffnet uns neue Chancen, die wir ergreifen wollen. Der Bedarf für einen nachhaltigen und umweltfreundlichen Transport sowie für neue effiziente und ökologische Möglichkeiten, die wachsende Weltbevölkerung zu ernähren, insbesondere in Schwellen- und Entwicklungsländern, sind wichtige nachhaltige Entwicklungsziele, die JOST mit seinen Produkten und Innovationen vorantreiben will und kann.**

## INNOVATIONEN

Produktinnovationen sind eine wichtige Säule unserer Unternehmensstrategie. Wir wollen mit unseren Produkten und Systemen den Technologiewandel hin zu effizienteren, ökologischeren und intelligenten Nutzfahrzeugen sowohl im Transport als auch in der Agrarwirtschaft begleiten. Gleichzeitig wollen wir unsere Produkte und deren Produktion nachhaltig gestalten, um den Ressourcen- und Energieeinsatz bei der Produktion zu minimieren und damit die Ressourceneffizienz zu steigern.

Wir setzen hohe Ansprüche an die Qualität, die Sicherheit und die Zuverlässigkeit unserer Produkte, um die Wettbewerbsfähigkeit von JOST weiter zu erhöhen. Wir beziehen unsere Kunden frühzeitig in die Innovationsprozesse mit ein und greifen ihre Bedürfnisse bei der Entwicklung unserer Produkte auf. So können wir sie dabei unterstützen, ihr Geschäft effizienter, aber auch nachhaltiger zu betreiben. Das Ziel für die Zukunft ist, mehr und mehr einen dekarbonisierten und autonomen Transport zu unterstützen sowie die Sicherheit und den Komfort der Anwender weiter zu erhöhen. So wollen wir einen Beitrag zur nachhaltigen Versorgung der Gesellschaft leisten. In der Landwirtschaft wollen wir durch intelligente Systeme, neben der Sicherheit für den Anwender, die Produktivität der Nutzfahrzeuge zusätzlich erhöhen und somit die Ernte optimieren.

JOST entwickelt kontinuierlich neue, innovative Produkte, um den aktuellen und vor allem zukünftigen Anforderungen unserer Kunden gerecht zu werden. Bei der Entwicklung neuer Produkte sind wir bestrebt, die Bedürfnisse unserer Endverbraucher zu erfüllen und gleichzeitig Abfall zu reduzieren, indem wir die Lebensdauer unserer Produkte verlängern. Wir verfolgen zum Beispiel die Kosten für Produktreparaturen und glauben, dass unsere Endnutzer und die Umwelt von unserem Fokus auf diesen Indikator profitieren.

Durch einen engen Austausch mit Endverbraucher im Rahmen von Umfragen und Gesprächen bringen wir in Erfahrung, wie der Umgang mit unseren Produkten ist und wo Verbesserungsmöglichkeiten sowohl bei der Sicherheit als auch bei der Umweltauswirkung bestehen.

Seit dem Jahr 2021 wurde der allgemeine Projektantrag für neue Entwicklungen um weitere Anforderungen erweitert. Unter anderem muss vor jedem Antrag geprüft werden, wie die Innovation einen Beitrag zu den von JOST unterschriebenen Nachhaltigkeitszielen der UNO (SDGs) leisten. Der Antragsteller muss beachten, dass neue Projekte mindestens einem SDG-Ziel zugeordnet werden können.

Wir konnten im Geschäftsjahr 2021 folgende Produkte zur Marktreife bringen:

EF-S Light (TRIDEC)		Transport
<b>Innovation</b>	Transport	Elektronisches Lenksystem: Das EF-S Lenksystem ermöglicht die Lenkung von einer, zwei oder drei Achsschenkelachsen. Im Jahr 2021 kam die EF-S Light auf den Markt.
<b>Auswirkung (Sozial)</b>	CO <sub>2</sub> -Einsparung	Das Fahrzeuggewicht gegenüber mechanischen Lenksystemen wird um 71 kg reduziert. Zusätzliche Funktionen bieten eine Verbesserung der Autonomie.
Gewichtsreduzierte Achsen (JOST)		Transport
<b>Innovation</b>	Transport	Unsere JOST Achsen wurden weiterentwickelt und zeichnen sich durch Gewichtsreduzierungen aus.
DLS 9t mit 10 mm Achsrohr		
<b>Auswirkung (Umwelt)</b>	CO <sub>2</sub> -Einsparung	Diese Achse erbringt eine Einsparung von 10 kg im Achskörper und ist so besonders interessant für Schüttgüter-Transporte und Tanker, da durch eine Gewichtseinsparung mehr transportiert werden kann.
DLSi		
<b>Auswirkung (Umwelt)</b>	CO <sub>2</sub> -Einsparung	Der neue Federungstyp bringt eine Ersparnis von 20 kg pro Achse.
SC M+ Schaufel (Quicke)		Agrarwirtschaft
<b>Innovation</b>	Agrarwirtschaft	Die neue SC M+ Schaufel ist eine verbesserte Version der Spezial-Räumschaufel SC230. Das professionelle Gerät kommt bei der Räumung von Schnee und anderem leichten Material zum Einsatz.
<b>Auswirkung (Sozial)</b>	Verbesserung der Infrastruktur	Der Traktor kann mit der Spezialschaufel auch für das alltägliche, professionelle Schneeräumen eingesetzt werden.
<b>Auswirkung (Umwelt)</b>	Ressourcenschonung	Vielfältige Einsatzmöglichkeiten, sodass man nur ein Produkt für unterschiedliche Tätigkeiten einsetzen kann.



Am Standort in Neu-Isenburg wurde außerdem der ISO 26262 Automotive Functional Safety Standard in den JOST Entwicklungsprozess implementiert. Der Prozess gewährleistet die Entwicklung sicherheitsrelevanter Elektronik mit geringem Risiko durch sicherheitsrelevante Fehlfunktionen. Er unterstützt die Entwicklung neuer Technologien wie automatisiertes Fahren und Elektrifizierung. Dadurch wird ein Beitrag zur Entwicklung umweltfreundlicher und innovativer Technologien geleistet.

Zusätzlich wurde der FMEA Prozess verbessert. Durch eine neue Methodik, den Einsatz eines Software-Tools, wird die Entwicklung von Produkten mit vertretbar geringen technischen und umweltrelevanten Risiken auf effiziente und strukturierte Weise unterstützt.

Damit leisten wir einen Beitrag zur Qualitätsausbildung der Mitarbeitenden, um eine Sicherheitskultur bei JOST zu etablieren und zu erhalten, auch unter Berücksichtigung der Umweltsicherheit.

Unser Technischer Kundendienst unterstützt ebenfalls bei der Innovation und Weiterentwicklung unserer Produkte. Durch Marktbeobachtung sammeln wir Fakten und Erkenntnisse über Kundenwünsche und Marktanforderungen. Diese Erkenntnisse fließen zurück in den Entwicklungsprozess. So reagiert JOST bei seinen Neuentwicklungen und Produktanpassungen auf die veränderten Marktanforderungen. Daraus resultiert, dass unsere Produkte einen hohen Anwendernutzen, ein hohes Maß an menschlicher Sicherheit, Funktionssicherheit, Ergonomie, Benutzerfreundlichkeit und Arbeitssicherheit bieten.

## Wir beziehen unsere Kunden frühzeitig in die Innovationsprozesse mit ein und greifen ihre Bedürfnisse bei der Entwicklung unserer Produkte auf.

### Aussichten

JSK35DW (China) (JOST)		Transport
<b>Innovation</b>	Transport	Top Liner aus Metall, ist verschleißfest und spart Fettschmierung.
<b>Auswirkung (Umwelt)</b>	Geringere Umweltverschmutzung	Benötigt keine Fettdosierung und geringerer Verschleiß.



Neben kompletten Neuentwicklungen liegt der Fokus auch auf dem bestehenden Produktportfolio, welches wir kontinuierlich weiterentwickeln und an sich ändernde Kundenanforderungen anpassen.

## PRODUKTMANAGEMENT

Neben kompletten Neuentwicklungen liegt der Fokus auch auf dem bestehenden Produktportfolio, welches wir kontinuierlich weiterentwickeln und an sich ändernde Kundenanforderungen anpassen. Unsere Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen stiegen um 4,6 % auf 18,0 Mio. EUR (2020: 17,2 Mio. EUR). Unsere Forschungsintensität (Forschungs- und Entwicklungsaufwand im Verhältnis zum Umsatz) belief sich auf 1,7 % (2020: 2,2 %). Die Reduktion ist vor allem auf den sehr starken Umsatzanstieg im Zuge der Markterholung im Jahr 2021 zurückzuführen. Im Geschäftsjahr 2021 hatten wir insgesamt 265 (2020: 214) Weiterentwicklungen unserer bestehenden Produkte zu verzeichnen.

Die folgende Übersicht stellt den Beitrag zur Nachhaltigkeit von ausgewählten JOST Produkten dar, die sich bereits in unserem bestehenden Produktportfolio befinden:

<b>JOST KKS (automatisches Kupplungssystem) (JOST)</b>	<b>Transport</b>
JOST hat den Kupplungsprozess zwischen Sattelschlepper und -auflieger voll automatisiert.	
<b>Auswirkung (Sozial)</b>	Zusätzliche Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
<b>Auswirkung (Umwelt)</b>	CO <sub>2</sub> -Reduktion durch effizienteres Kuppeln
<b>Drawbar Finder (integriertes Kamerasystem) (ROCKINGER)</b>	<b>Transport</b>
Unterstützung des Kupplungsvorgangs durch ein in die Anhängerkupplung integriertes Kamerasystem. Das Rückfahrkamerasystem (Drawbar Finder) unterstützt die Ausrichtung der Zugmaschine auf die Deichsel des Anhängers. Eine Overlay-Software unterstützt den Fahrer bei der Anpassung der LKW-Höhe an die Deichselhöhe des Anhängers.	
<b>Auswirkung (Sozial)</b>	Zusätzliche Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
<b>Zwangsgelenkte Achse (JOST)</b>	<b>Transport</b>
Die neue zwangsgelenkte Achse (ZGA) erhöht die Manövrierfähigkeit von Fahrzeugkombinationen bei gleichzeitiger Steigerung der Effizienz.	
<b>Auswirkung (Umwelt)</b>	CO <sub>2</sub> -Reduktion und Reduktion von Nicht-Abgasemissionen und Mikroplastikbelastung
<b>Fernsteuerungssysteme für Zwangslenkung (TRIDEC)</b>	<b>Transport</b>
Die neue Fernsteuerung kann mit den elektrischen zwangsgelenkten Achsen kombiniert werden, um eine optimale und einfache Lenkkontrolle zu gewährleisten. Sie ermöglicht auch eine Mehrachsenlenkung bei komplexen Steuerungsaufgaben.	
<b>Auswirkung (Sozial)</b>	Arbeitssicherheit

<b>Quicke Control System (Quicke)</b>	<b>Agrarwirtschaft</b>
Das Quicke Kontrollsystem besteht aus einem ergonomischen Bedienelement, dem Q <sup>E</sup> -Command (Joystick) und einem digitalen Bedien- und Anzeigegerät Q-companion.	
<b>Auswirkung (Sozial)</b>	Bessere Ergonomie, höhere Arbeitseffizienz und höherer Arbeitskomfort
<b>Bio-Hochleistungsschmierstoff (JOST)</b>	<b>Transport</b>
Der Bio-Hochleistungsschmierstoff sorgt für eine zuverlässige und umweltfreundliche Schmierung der Sattelkupplungsplatte und des Verschlusszahns der Sattelkupplung. Durch unser LubeTronic-System wird zudem für eine aktive Reduzierung der benötigten Fettmenge gesorgt.	
<b>Auswirkung (Umwelt)</b>	Umweltschonend, da biologisch abbaubar und minimaler Verbrauch
<b>JSK42ASW (AUSTRALIA) (JOST)</b>	<b>Transport</b>
Die JSK42ASW wurde entwickelt, um den sicheren Einsatz und Betrieb einer Sattelkupplung zur Verbindung von Zugmaschine und Auflieger zu verbessern.	
<b>Auswirkung (Sozial)</b>	Das Design ermöglicht den Transportunternehmen die verbesserte Anwendung der bestehenden Sensorik und Fernbetätigung; Zusätzliche Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
<b>LV-O (TRIDEC)</b>	<b>Transport</b>
Unsere Einzelradaufhängung reduziert den Bauraum für die Räder und erschließt damit Ladevolumen, was zu einer um 60% höheren Ladekapazität führt.	
<b>Auswirkung (Umwelt)</b>	Das LV-O steigert die Transporteffizienz bei Volumen-Transporten, reduziert die Anzahl der Fahrten erheblich, senkt dadurch die Kosten und schont Umwelt und Infrastruktur



# KLIMA UND UMWELT

GRI 103-1, 103-2, 307-1

Im Rahmen unseres unternehmerischen Handelns wollen wir Belastungen für die Umwelt so gering wie möglich halten und – wenn möglich – vermeiden. Deshalb gehört ein integriertes Qualitäts- und Umweltmanagement zum Selbstverständnis von JOST. Wir haben den Anspruch, unsere Produktionsstandorte sicher und nachhaltig zu gestalten. Die Verantwortung hierfür liegt im Bereich Qualitäts- und Umweltmanagement.

Eine systematische Schulung der Beschäftigten und die regelmäßigen Überprüfungen des Gesundheits-, Sicherheits-, Qualitäts- und Umweltmanagements sollen dazu dienen, die Umsetzung der etablierten Normen und Vorgaben zu kontrollieren und Handlungsbedarfelder frühzeitig zu erkennen. Im Rahmen unseres Risikomanagementsystems ermitteln wir die Risiken und Gefahrenpotenziale kontinuierlich und systematisch, um sie zu minimieren. Die Einhaltung lokaler Normen und Vorschriften für den sicheren Betrieb der Anlagen überprüfen die Experten vor Ort.

Regelmäßige externe Überprüfungen erfolgen darüber hinaus im Rahmen der Zertifizierung nach dem Qualitätsmanagementstandard DIN ISO 9001, dem Umweltmanagementstandard DIN ISO 14001 und dem Arbeitsschutzmanagementstandard OHSAS 18001 sowie dem Automotive-Industriestandard IATF 16949. Sofern die Ergebnisse der Überprüfungen Verbesserungspotenziale zeigen, implementieren wir die entsprechenden Maßnahmen.

Unser Ziel ist es, die Zertifizierungen unserer Standorte beständig zu erweitern. Zertifizierungen geben uns die Möglichkeit, die lokalen Managementsysteme in den Produktionswerken kontinuierlich zu verbessern. Die jährlichen externen Überprüfungen bringen neue Impulse in den Konzern, die wir durch einen Best-Practice-Austausch auf andere Standorte ausrollen können.

Durch die Coronavirus-Pandemie verschob sich unser Roll-Out-Plan für weitere Zertifizierungen nach dem Umweltmanagementstandard ISO 14001 auch im Geschäftsjahr 2021. Die Reisebeschränkungen und zusätzliche Maßnahmen, die den Einlass von externen Besuchern in die Produktionswerke stark einschränkten, hinderten uns daran, neue Standorte zu zertifizieren. Aktuell sind 67 % unserer Produktionswerke nach ISO 14001 zertifiziert (2020: 61 %), also 14 von 21. Die Erhöhung der Quote im Vergleich zum Vorjahr ist auf den Verkauf des Produktionsstandortes in Großbritannien zurückzuführen, da sich dadurch die gesamte Anzahl der JOST-Produktionsstandorte reduziert hat.

Im Geschäftsjahr 2021 hatten wir erneut keine Beschwerden in Bezug auf ökologische Auswirkungen und Nichteinhaltung von Umweltschutzgesetzen oder -verordnungen zu verzeichnen (2020: 0). Es gab demnach keine Umweltverstöße und keine Sanktionen.

#### EINGESETZTE MATERIALIEN

Die wirtschaftlichen und ökologischen Auswirkungen sind besonders beim Ressourcenverbrauch eng miteinander verbunden und weisen oft in dieselbe Richtung. So haben Effizienzsteigerungsmaßnahmen häufig eine

positive Auswirkung auf die Umwelt, indem sie den Verbrauch von Ressourcen minimieren. Die größten Umweltrisiken bei der Herstellung unserer Produkte bestehen in der vorgelagerten Wertschöpfungskette, z. B. bei der Eisenverhüttung oder bei den Schmelzen und Gießereien, die hohe klimarelevante Emissionen bei der Herstellung der Stahlprodukte verursachen.

Bei grob 76,5 % (2020: 76 %) unserer eingesetzten Materialien handelt es sich um bereits verarbeitete Stahl- und Eisenprodukte. Gemäß einer Analyse der „Drive Sustainability, the Responsible Minerals Initiative“, die im Jahr 2018 eine ausführliche Studie der Nachhaltigkeitsrisiken verschiedener Rohmaterialien durchgeführt hat, werden die Risiken von Umweltschäden durch den Einsatz von gefährlichen Chemikalien oder Säureeinkleitung in die Umwelt bei der Gewinnung und Verarbeitung von Stahl als gering bewertet. Im Gegensatz dazu sind die Kohlendioxidemissionen hoch. Ebenfalls als hoch wird das Risiko bewertet, dass Naturschutzgebiete bei der Eisenverhüttung gefährdet werden könnten.

JOST begrenzt solche Risiken über die verantwortungsvolle Auswahl unserer direkten Lieferanten. Wir haben aber keine zuverlässige Übersicht bzw. nur begrenzte Kontrollmöglichkeiten über die Vorlieferanten unserer Lieferanten. Durch unseren Verhaltenskodex für Lieferanten fordern wir unsere direkten Lieferanten zur Einhaltung von Nachhaltigkeitsstandards und zur Kontrolle der eigenen Lieferkette auf. Voraussetzung für eine neue Lieferbeziehung ist die Unterzeichnung dieses Lieferantenkodex.

#### ÖKOLOGISCHE INDIKATOREN GRI 103-1, 103-2

Die Ressourceneffizienz bildet ein wichtiges Ziel unserer Unternehmensstrategie. Wir streben an, unsere Ressourcen konstant effizient und effektiv einzusetzen, um somit nicht nur eine überdurchschnittliche Marge zu erzielen, sondern auch den ökologischen Fußabdruck unserer Produktion weiter zu verringern. Gemäß der Auswertung der Wesentlichkeitsanalyse sind der Umgang mit Ressourcen sowie die Reduzierung der CO<sub>2</sub> Emissionen für unsere Stakeholder ebenfalls relevant. Die übergeordnete Zielsetzung unserer Klima- und Umweltverantwortung ist die kontinuierliche Output-bezogene Verbesserung unserer ökologischen Performance. Dadurch wollen wir effizienter und umweltfreundlicher werden und gleichzeitig unsere Kunden dabei unterstützen, ihre Lieferkette nachhaltiger zu gestalten.

Im Rahmen des Umweltmanagementsystems verfolgen und kontrollieren wir jährlich die Entwicklung des Energieverbrauchs, der Abfallmenge, des Wasserverbrauchs und der klimarelevanten Emissionen.



Stromverbrauch



Erdgasverbrauch



Wasserverbrauch



Gesamtabfall



CO<sub>2</sub>-Fußabdruck

## 5 KERN-INDIKATOREN DES UMWELTMANAGEMENTSYSTEMS

	ISO 9001: 2015	ISO 14001: 2015	IATF 16949: 2016	KBA Bestätigung	ISO 45001: 2015
<b>Europa</b>					
JOST-Werke Deutschland GmbH, Neu-Isenburg, Deutschland	●	●	●	●	
JOST-Werke Deutschland GmbH, Wolframs-Eschenbach, Deutschland	●	●			
ROCKINGER Agriculture GmbH, Waltershausen, Deutschland	●	●		●	
JOST Hungária Kft, Ungarn	●	●	●	●	
JOST Ibérica S.A., Spanien	●	●	●	●	
JOST Polska Sp. z o.o, Polen	●	●	●	●	
JOST TAT OOO, Russland	●	●		●	
TRIDEC B.V., Niederlande	●	●			
TRIDEC – Sistemas Direccionais para Semi-Reboques Lda., Portugal	●	●			
JOST Otomotiv Sanayi Ticaret A. Ş., Türkei	●			●	
ÄLÖ AB, Schweden	●	●			
Agroma S.A., Frankreich	●				
<b>Nord- und Südamerika</b>					
JOST Brasil Sistemas Automotivos Ltda., Brasilien	●	●	●	●	●
JOST International Corporation, Grand Haven, USA	●				
JOST International Corporation, Greenville, USA	●	●	●		
Alo USA Inc., Simpsonville, USA	●				
<b>Asien-Pazifik-Afrika</b>					
JOST Australia Pty Ltd., Australien	●				
JOST (China) Auto Component Co. Ltd., China	●	●	●	●	●
JOST India Auto Component Pvt. Ltd., Indien	●	●	●	●	
JOST (South Africa) Pty. Ltd., Südafrika	●				
Alo Agricultural Machinery (Ningbo) Co. Ltd., China	●				
<b>Anteil zertifizierter Werke</b>	<b>100 %</b>	<b>67 %</b>	<b>38 %</b>	<b>47 %</b>	<b>10 %</b>

# Im Geschäftsjahr 2020 hat sich JOST das Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2030 den CO<sub>2</sub>äq-Ausstoß pro Produktionsstunde aus Scope 1 und Scope 2 zusammen gegenüber dem Geschäftsjahr 2020 um 50 % zu senken.

## Klimaschutz und Energieeffizienz

(GRI 302-1, 302-3, 302-4, 305-1, 305-2, 305-3, 305-4, 305-5)

Im Geschäftsjahr 2020 hat sich JOST das Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2030 den CO<sub>2</sub>äq-Ausstoß pro Produktionsstunde aus Scope 1 und Scope 2 zusammen gegenüber dem Geschäftsjahr 2020 um 50 % zu senken. Das Jahr 2020 wurde als Basisjahr gewählt, denn durch die Übernahme und Integration der Ålö-Gruppe 2020 hat sich die

Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanz von JOST im Vergleich zu den Vorjahren stark verändert. Entsprechend stellt das Geschäftsjahr 2020 eine bessere Basis zur Messung der zukünftigen Entwicklung dar.

Die Berechnung des Ziels schließt die Emissionen aus, die durch zukünftige Akquisitionen verursacht werden könnten. Wir konzentrieren uns auf die Emissionen, die durch unsere Produktion und den damit verbundenen Energieverbrauch entstehen (Scope 1 und Scope 2). Da wir in einer zyklischen Industrie tätig sind, in der die absoluten Produktionsmengen je nach Lage des Zyklus stark schwanken können, bezieht sich das Ziel auf die Emissionsintensität (kg CO<sub>2</sub>äq-Ausstoß pro Produktionsstunde).

Indikator	Einheit	2020 Basisjahr	2021*	Veränderung zum Vorjahr
<b>Stromverbrauch</b>	in Mio. kWh	50,5	<b>53,5</b>	5,9 %
<b>Stromverbrauchsintensität</b>	in kWh/Prod.-Std.	8,8	<b>7,1</b>	-19,2 %
<b>Erdgas- und Fernwärme</b>	in Mio. kWh	47,9	<b>50,3</b>	5,1 %
<b>Erdgasintensität</b>	in kWh/Prod.-Std.	8,4	<b>6,7</b>	-19,8 %
<b>Total Energieverbrauch</b>	Mio. kWh	98,4	<b>103,8</b>	5,5 %
<b>Energieverbrauchsintensität</b>	kWh/Prod.-Std.	17,2	<b>13,8</b>	-19,5 %
<b>CO<sub>2</sub>äq-Ausstoß (Scope 1)</b>	Tonnen CO <sub>2</sub> äq	12.745,6	<b>13.037,0</b>	2,3 %
<b>CO<sub>2</sub>äq-Ausstoß (Scope 2)</b>	Tonnen CO <sub>2</sub> äq	23.206,8	<b>22.792,9</b>	-1,8 %
<b>CO<sub>2</sub>äq-Ausstoß (Scope 1+2)</b>	Tonnen CO <sub>2</sub> äq	35.952,4	<b>35.829,9</b>	-0,3 %
<b>CO<sub>2</sub>äq-Ausstoß (Scope 1+2) im Vergleich zum Umsatz</b>	kg CO <sub>2</sub> äq / TEUR	45,3	<b>34,2</b>	-24,5 %
<b>CO<sub>2</sub>äq-Ausstoßintensität (Scope 1+2)</b>	in kg CO <sub>2</sub> äq / Prod.-Std.	6,3	<b>4,8</b>	-24,0 %

\* Teilweise wurden Daten anhand der ersten 11 Monate des Jahres 2021 extrapoliert, da die abschließenden Rechnungen für manche Standorte zum Zeitpunkt der Aufstellung des Berichts noch nicht vorlagen. Im Geschäftsjahr 2021 sind erstmalig Werte aus dem U.S.-Standort Simpsonville/ South Carolina enthalten. Im Vorjahr konnten die Daten des Standortes aufgrund der Verlagerung von Telford/Tennessee nach Simpsonville/ South Carolina nicht ermittelt werden.

Im Geschäftsjahr 2021 stieg der totale Energieverbrauch des JOST Konzerns um 5,5 % auf 103,8 Mio. kWh gegenüber dem Vorjahr (2020: 98,4 Mio. EUR). Diese Zunahme ist auf das starke Wachstum des Geschäftsvolumens im Zuge der Markterholung zurückzuführen. Durch die politisch verordneten Lockdowns zur Eindämmung der Pandemie kam es im Vorjahr in einigen Ländern wie China, Indien, Südafrika und Brasilien zu vorübergehenden Schließungen der Produktionswerke, sodass der gesamte Energieverbrauch im Jahr 2020 niedriger war.

Die Intensitätskennzahlen für den Verbrauch von Strom und Erdgas (jeweils pro Produktionsstunde) haben sich im Vergleich zum Vorjahr deutlich verbessert. Dies liegt daran, dass auch während einer Werkschließung wichtige Anlagen, wie z. B. die Anlagen zur kathodischen Tauchlackierung (KTL) weiterhin mit einer Prozessbasisgrundlast kontinuierlich laufen müssen. Aus diesem Grund konnte der Energieverbrauch im Vorjahr nicht im Einklang mit der Anzahl der Produktionsstunden sinken. Spiegelbildlich ist im Jahr 2021 der Energieverbrauch unterproportional zum Anstieg der Produktionsstunden gewachsen, da JOST durch die kontinuierlich hohe Produktionsauslastung im Jahr 2021 die eingesetzte Energie effizienter nutzen konnte.

So stieg der Energieverbrauch (+5,5 % auf 103,8 Mio. kWh) deutlich unterproportional zum Umsatz (+32,0 % auf 1.048,6 Mio. EUR). Die Veräußerung des Produktionsstandorts Jost UK Ltd. hat ebenfalls zum unterproportionalen Anstieg beigetragen. Bereinigt man den Energieverbrauch von Jost UK Ltd., ist der gesamte Energieverbrauch des Konzerns im Geschäftsjahr 2021 um 18,3 % gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

Die Energieverbrauchsintensität verbesserte sich um 19,5 % auf 13,8 kWh pro Produktionsstunde (2020: 17,2 kWh pro Produktionsstunde). Bereinigt um den Veräußerungseffekt hat sie sich um 11,2 % gegenüber dem Vorjahr verbessert.

Trotz des Anstiegs des Energieverbrauchs gelang es JOST, die CO<sub>2</sub>-Emissionen aus Scope 1 und Scope 2 gegenüber dem Vorjahr um -0,3 % auf 35.829,9 Tonnen CO<sub>2</sub>äq zu senken (2020: 35.952,4 Tonnen CO<sub>2</sub>äq). Bereinigt um den Veräußerungseffekt stieg der CO<sub>2</sub>-Ausstoß von Scope 1 und Scope 2 Emissionen mit 10,7 % auch unterproportional zum Energieverbrauch des Konzerns (+16,9 %). Die Verbesserung ist überwiegend auf den besseren Strommix des zugekauften Stroms zurückzuführen.

Der Anteil von erneuerbaren Energien am gesamten Stromverbrauch belief sich auf 5,9 % bzw. 3,1 Mio. kWh. Dieser Wert bezieht sich auf die Standorte, die ihren Stromverbrauch zu 100 % aus erneuerbaren Energiequellen beziehen.

JOST hat im Geschäftsjahr 2021 als Teil der Aktivitäten zur Verbesserung der Energieeffizienz und zur Reduktion des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes Machbarkeitsstudien über den Ausbau von Solardächern an drei Produktionsstandorten durchgeführt. Der Bau der Photovoltaikanlage am Standort Portugal wurde beschlossen und soll im Jahr 2022 durchgeführt werden. Weitere Standorte werden folgen. Darüber hinaus sind Analysen durchgeführt worden, um die energieintensivsten Produktionsprozesse zu identifizieren. In einer interdisziplinären Gruppe werden Maßnahmen erarbeitet, die zur Reduktion des Energieeinsatzes bei diesen Produktionsprozessen führen könnten.

Darüber hinaus hat JOST den Strommix des eingekauften Stroms weltweit untersucht. Alle Stromlieferverträge wurden analysiert und es wurden Standorte identifiziert, in denen ein Wechsel zu einem weniger CO<sub>2</sub>-intensiven Strommix nach Ablauf der bestehenden Lieferverträge durchgeführt werden kann.



JOST konnte im Geschäftsjahr 2021 durch die bessere Auslastung der Werke sowie die Verbesserungen im Strommix den CO<sub>2</sub>-Ausstoß für Scope 1 und Scope 2 pro Produktionsstunde gegenüber dem Vorjahr deutlich verbessern. Dieser sank um 24,0 % auf 4,8 kg CO<sub>2</sub>äq/Produktionsstunde (2020: 6,3). Die starke Verbesserung wurde insbesondere durch den beachtlichen Anstieg der Produktivität in den Werken gegenüber dem Vorjahr unterstützt. Bereinigt um den Effekt der Veräußerung von Jost UK Ltd. reduzierte sich der CO<sub>2</sub>-Ausstoß für Scope 1 und Scope 2 pro Produktionsstunde um 16,9 % gegenüber 2020.

Bei der Herstellung von Sattelkupplungen ist der überwiegende Anteil der CO<sub>2</sub>-Emissionen auf das verwendete Material zurückzuführen (Scope 3). Wir schätzen den Anteil auf rund 83 % des gesamten CO<sub>2</sub>-Ausstoßes. Bei den Stützwinden ist der Anteil des verwendeten Materials (Scope 3) an den Gesamtemissionen mit geschätzt 94 % noch höher. Die Verwendung des Materials (vor allem Stahl oder Stahlprodukte) ist notwendig, um die Anforderungen an Stabilität, Sicherheit und Langlebigkeit der beiden genannten Produktgruppen zu gewährleisten.



**2020:**  
0,022  
KUBIKMETER PRO  
PRODUKTIONSSTUNDE

**2021:**  
0,018  
KUBIKMETER PRO  
PRODUKTIONSSTUNDE

### WASSERVERBRAUCHSINTENSITÄT

# -19,8 %

**2020:** 2,77 KILOGRAMM  
PRO PRODUKTIONSSTUNDE



**2021:** 2,52 KILOGRAMM  
PRO PRODUKTIONSSTUNDE



### ABFALLINTENSITÄT

# -9,1 %

#### Wassereffizienz (GRI 303-1, 303-5)

Bei JOST wird Wasser hauptsächlich für die Reinigung von Produktionsanlagen und Gebäuden, für das Betreiben der KTL-Anlagen sowie für die Hygiene der Beschäftigten verbraucht.

Der Wasserverbrauch von JOST ist im Geschäftsjahr 2021 um 5,1 % auf 133,1 Tausend m<sup>3</sup> gegenüber dem Vorjahr gestiegen (2020: 126,6). Auch hier waren die vorübergehenden Werksschließungen und die geringere Auslastung der Produktion infolge der Corona-Pandemie im Vorjahr der wesentliche Grund für den Anstieg gegenüber 2020. Im Geschäftsjahr 2021 haben alle Werke durchgehend produziert wodurch mehr Wasser verbraucht wurde. Bereinigt um den Verbrauch der veräußerten Gesellschaft Jost UK Ltd. stieg der Wasserverbrauch von JOST 2021 um 11,0 % gegenüber 2020.

Der Wasserverbrauch ist ebenfalls unterproportional zu den Produktionsstunden und zum Umsatz gestiegen. Er ist pro Produktionsstunde jedoch um 19,8 % zurückgegangen. Bereinigt um den Veräußerungseffekt verbesserte sich der Verbrauch pro Produktionsstunde um 16,7 %.

Im Geschäftsjahr 2021 haben sich die relevanten Kennzahlen für den Wasserverbrauch wie folgt entwickelt:

Indikator	Einheit	2020	2021*	Veränderung zum Vorjahr
<b>Wasserverbrauch</b>				
	in Tausend m <sup>3</sup>	126,6	133,1	+5,1 %
<b>Wasserverbrauchsintensität</b>				
	in m <sup>3</sup> /Prod.-Std.	0,022	0,018	-19,8 %

\* Teilweise wurden Daten anhand der ersten 11 Monate des Jahres 2021 extrapoliert, da die abschließenden Rechnungen für manche Standorte zum Zeitpunkt der Aufstellung des Berichts noch nicht vorlagen. Im Geschäftsjahr 2021 sind erstmalig Werte aus dem U.S.-Standort Simpsonville/South Carolina enthalten. Im Vorjahr konnten die Daten des Standortes aufgrund der Verlagerung von Telford/Tennessee nach Simpsonville/South Carolina nicht ermittelt werden.

In Ländern wie Indien sammeln wir Regenwasser und setzen es ein, um den Verbrauch von Leitungswasser zu minimieren. In Europa und Nordamerika wird Wasser aus dem öffentlichen Versorgungsnetz bezogen.

#### Abfälle

Durch den Anstieg des Geschäftsvolumens im Zuge der Markterholung erhöhte sich die konzernweite Abfallmenge im Geschäftsjahr 2021 um 19,2 % auf 18.955 Tonnen (2020: 15.904 Tonnen). Auch hier ist die Zunahme geringer als der Umsatzanstieg von 32,0 %. Bereinigt

um die Abfallmengen der veräußerten Jost UK Ltd. ist die konzernweite Abfallmenge ebenfalls unterproportional um 23,7 % gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

Durch die bessere Auslastung und das höhere Geschäftsvolumen verbesserte sich die Abfallintensität (Abfallmenge pro Produktionsstunde) um 9,1 % auf 2,52 kg Abfall pro Produktionsstunde gegenüber dem Vorjahr (2020: 2,77).

Der Anteil des Metallschrotts an unserer gesamten Abfallmenge blieb mit 72,2 % nahezu unverändert gegenüber dem Vorjahr (2020: 72,4 %). Es handelt sich hierbei ausschließlich um Metalle wie Stahl, die in den Wirtschaftskreislauf zurückfließen und recycelt werden.

Der Anteil der gefährlichen Abfälle im Vergleich zur gesamten Abfallmenge hat sich auf 4,4 % reduziert (2020: 5,7 %). Bei den gefährlichen Abfällen von JOST handelt es sich überwiegend um Fett, Lack- und Ölschlämme, die in der Produktion eingesetzt werden. Die Abfälle entstehen primär durch die Lackierung von Produkten sowie durch die Reinigung und Wartung der Produktionsanlagen. Sie werden sachgerecht bei zertifizierten Entsorgungsbetrieben entsorgt.

Die Reduktion des Anteils von gefährlichen Abfällen gegenüber dem Vorjahr wurde durch den Verkauf der Jost UK Ltd. teilweise beeinflusst, denn die veräußerte Gesellschaft hat ausschließlich hydraulische Zylinder

hergestellt, zu deren Fertigung Fette und Öle eingesetzt werden müssen.

Bei den nichtgefährlichen Abfällen handelt es sich um Holz, Papier, Plastik und Restmüll. Im Geschäftsjahr 2021 stieg der Anteil von nichtgefährlichen Abfällen konzernweit auf 23,4 % (2020: 21,9 %). Durch die Abfalltrennung versucht JOST den wiederverwendbaren Anteil der nichtgefährlichen Abfälle in den Wirtschaftskreislauf zurückfließen zu lassen. Der verbleibende Teil wird durch zertifizierte Entsorgungsbetriebe sachgerecht entsorgt.

Im Geschäftsjahr 2021 haben sich die relevanten Abfallkennzahlen wie folgt entwickelt:

Indikator	Einheit	2020	2021*	Veränderung zum Vorjahr
<b>Gesamtabfall</b>				
	in Tonnen	15.904	18.855	+19,2 %
<b>Abfallintensität</b>				
	in kg/Prod.-Std.	2,77	2,52	-9,1 %

\* Teilweise wurden Daten anhand der ersten 11 Monate des Jahres 2021 extrapoliert, da die abschließenden Rechnungen für manche Standorte zum Zeitpunkt der Aufstellung des Berichts noch nicht vorlagen. Im Geschäftsjahr 2021 sind erstmalig Werte aus dem U.S.-Standort Simpsonville/South Carolina enthalten. Im Vorjahr konnten die Daten des Standortes aufgrund der Verlagerung von Telford/Tennessee nach Simpsonville/South Carolina nicht ermittelt werden.

3

GESUNDHEIT UND  
WOHLERGEHEN



4

HOCHWERTIGE  
BILDUNG



5

GESCHLECHTER-  
GLEICHHEIT



8

MENSCHENWÜRDIGE  
ARBEIT UND  
WIRTSCHAFTS-  
WACHSTUM



10

WENIGER  
UNGLEICHHEITEN



Ein verantwortungsvoller und wertschätzender Umgang mit allen Beschäftigten ist ein wesentlicher Aspekt unseres unternehmerischen Handelns. Engagierte Mitarbeitende sind der Schlüssel zu hoher Unternehmensleistung, erfolgreichem Wandel und schließlich nachhaltigem Unternehmenserfolg.

Auch 2021 mussten wir die Schwerpunkte in Bezug auf unsere Mitarbeitenden anders setzen. Vor dem Hintergrund der anhaltenden Pandemie lag der Fokus unserer Aktivitäten weiterhin vor allem auf dem Arbeits- und Gesundheitsschutz aller Beschäftigten. Als produzierendes Unternehmen, in dem die Möglichkeit für Homeoffice nur einem geringen Teil der Beschäftigten zur Verfügung steht, mussten wir besonders starke Schutzmaßnahmen treffen, um unsere Mitarbeitenden in der Produktion zu schützen. Unser Hauptziel ist nach wie vor, die Gesundheit all unserer Mitarbeitenden zu erhalten, sie sicher

durch die Pandemie zu leiten und gleichzeitig den Geschäftsbetrieb aufrechtzuerhalten.

#### BESCHÄFTIGUNG (GRI 102-8, 401 -1)

Im Geschäftsjahr 2021 beschäftigten wir weltweit im Durchschnitt 3.324 Mitarbeitende – das entspricht einem Zuwachs um 8,8 % gegenüber dem Vorjahr (2020: 3.055). Der Zuwachs ist auf den weltweiten Anstieg des Aktivitätsniveaus im Zuge der Markterholung im Jahr 2021 zurückzuführen. Gegenläufig dazu wirkte der Verkauf der Jost UK Ltd., die 130 Mitarbeitende beschäftigt hatte.

# UNSERE MITARBEITENDEN

GRI 103-1, 103-2, 103-3

## Neben der ohnehin schon hohen Bedeutung von Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz ist seit Beginn der Pandemie der Schutz unserer Mitarbeitenden noch weiter in den Vordergrund gerückt.

Nach dem Beginn der Integration von Ålö und den Ålö Mitarbeitenden im Geschäftsjahr 2020 wurde das Zusammenfinden mit dem Rest der JOST Familie auch im Jahr 2021 weiter vorangetrieben. Es gab einen regelmäßigen Austausch der verschiedenen Teams und Fachbereiche und Informationen, zum Beispiel zu den Produktionsstätten, wurden im Intranet veröffentlicht. Die konzernweite Fluktuationsquote stieg auf 18,8 % (Vorjahr: 11,3 %). Die Quote gibt das Verhältnis von Mitarbeitenden, die den Konzern auf eigenen Wunsch oder aufgrund des Renteneintritts verlassen haben, zur gesamten Belegschaft wieder. Der Anstieg der Quote liegt an der hohen Fluktuation in den USA, die teilweise durch die Corona-Pandemie verursacht worden ist.

Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeitenden nach Funktionen			
	2021	2020	Veränderung
Produktion	2.220	2.062	7,7 %
Vertrieb	624	555	12,4 %
Forschung und Entwicklung	147	137	7,3 %
Verwaltung	333	301	10,6 %
Gesamt	3.324	3.055	8,8 %

Art der Beschäftigung nach Geschlechtern*		
	Männlich	Weiblich
Unbefristet	81,75 %	90,57 %
Befristet	18,25 %	9,43 %
Vollzeit	98,53 %	86,89 %
Teilzeit	1,47 %	13,11 %
Neueinstellungen	87,10 %	12,90 %

Neueinstellungen nach Region 2021*	
Region	Anteil
Europa	48,06 %
Nordamerika	28,65 %
APA	23,29 %

\* Aktuell gibt es keine Datenbasis, die uns erlaubt diese Gliederung nach dem Alter zu ermitteln. Die Daten wurden stichtagsbezogen zum 30.11.2021 ermittelt.

Im Geschäftsjahr 2021 wurden insgesamt 876 neue Beschäftigte eingestellt. Davon waren 763 männlich (87,10 %) und 113 weiblich (12,9 %). Die Altersstruktur der Neueingestellten sieht wie folgt aus:

< 30 Jahre		30 – 50 Jahre		> 50 Jahre	
342	39,04%	423	48,29 %	111	12,67 %

2021 hat JOST einen internationalen Stellenmarkt eingeführt. Dieser zeigt im Intranet allen Kolleginnen und Kollegen, an welchen Standorten eine Vakanz besteht. Dadurch wollen wir den internationalen Austausch verbessern und unseren Mitarbeitenden die Möglichkeit geben, an einem anderen JOST Standort tätig zu werden.

### ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ

(GRI 403-1, 403-2, 403-3, 403-4, 403-5, 403-6, 403-9)

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sind wesentliche Elemente unserer Geschäftstätigkeit. 78 % unserer Stakeholder haben diesen Punkt als wichtigen Aspekt unserer Geschäftstätigkeit identifiziert. Als produzierendes Unternehmen haben wir die Verantwortung, eine sichere Arbeitsumgebung für die gesamte Belegschaft zu schaffen und aufrecht zu erhalten, denn gerade die Mitarbeitenden in der Produktion und dem Lager sind prinzipiell einem erhöhten Gesundheitsrisiko ausgesetzt.

Neben der ohnehin schon hohen Bedeutung von Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz ist seit Beginn der Pandemie der Schutz unserer Mitarbeitenden noch weiter in den Vordergrund gerückt. Erforderliche Anpassungen der Arbeitsbedingungen wurden bereits im Jahr 2020 durchgeführt und im Geschäftsjahr 2021 weiterentwickelt. So hatten die Mitarbeitenden nach wie vor die Möglichkeit im Homeoffice zu arbeiten und in der Produktion wurden angepasste Schichtsysteme weiterhin berücksichtigt. Die Hygienemaßnahmen standen an hoher Stelle und die Mitarbeitenden hatten die Möglichkeit, sich regelmäßig selbst auf das Corona-Virus zu testen.

Der Corona-Krisenstab, der für den Umgang mit der Pandemie einberufen wurde, hat auch im Geschäftsjahr 2021 regelmäßig getagt und Entscheidungen zum Schutz der Mitarbeitenden getroffen. Dieser Krisenstab besteht aus der Personalleitung, Werksleitung, Logistikleitung und dem Betriebsrat. Der Krisenstab hat die Möglichkeit, zeitnah auf Entwicklungen zu reagieren und so die bestmöglichen Entscheidungen für die Gesundheit der Mitarbeitenden zu treffen.

Da die gesetzlichen Anforderungen im Umgang mit der Pandemie sehr unterschiedlich je nach Land und sogar Stadt bzw. Kommune waren, hatten die lokalen Teams die Verantwortung für den Erlass und die Umsetzung der Schutzmaßnahmen.

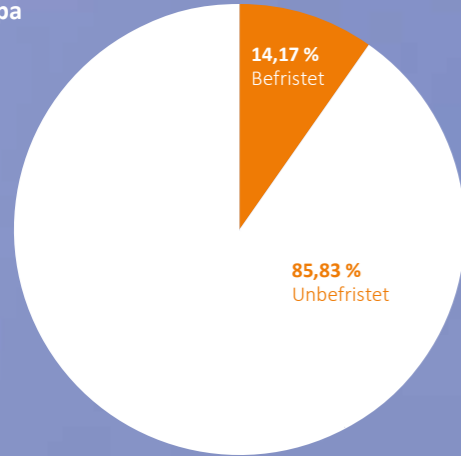
### Prävention von Arbeitsunfällen

Nach wie vor ist die Prävention von Unfällen am Arbeitsplatz ein wichtiges Anliegen für den Arbeits- und Gesundheitsschutz unserer Mitarbeitenden. So setzt JOST weltweit hohe Maßstäbe bei der Sicherheit im Umgang mit Gefahrstoffen und anderen möglichen Gefahrenquellen. Zusätzlich ist es uns wichtig, das Sicherheitsbewusstsein unserer Mitarbeitenden zu schärfen und deren Kompetenzen zu erweitern. Regelmäßige Informationen, Unterweisungen, Schulungen und Weiterbildungen, sowohl aufgrund gesetzlicher Anforderungen oder auf zusätzlicher freiwilliger Basis, tragen dazu bei, einen hohen Sicherheitsstandard zu erreichen. Damit können wir in allen Bereichen, sowohl gewerblich als auch kaufmännisch, sowie an all unseren Standorten ein sicheres Arbeiten gewährleisten und fördern.

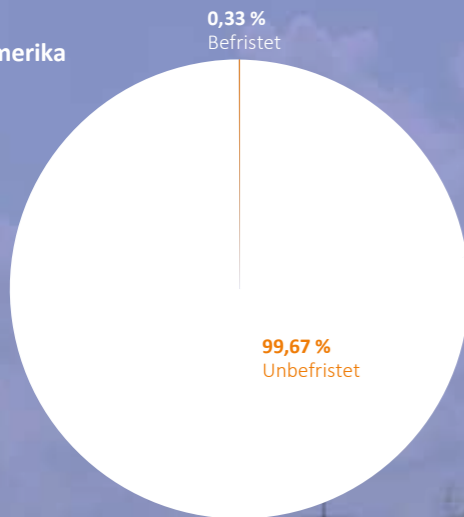
Um Gefahren zu ermitteln und zu identifizieren, gibt es an den Produktionsstandorten in regelmäßigen Abständen sogenannte Arbeitsplatzbegehungen samt Gefährdungsbeurteilungen. Diese werden durch den Abteilungsverantwortlichen, den Betriebsrat, den Betriebsarzt, den Sicherheitsbeauftragten sowie einen Mitarbeitenden aus dem jeweiligen operativen Bereich durchgeführt. Bei dieser Begehung werden verschiedene Risikoarten wie beispielsweise mechanische oder physische Gefährdungen identifiziert und beurteilt. Im Fall einer möglichen Gefahr wird im gleichen Kreis gemeinsam eine Risikobewertung

Art der Beschäftigung nach Regionen\*

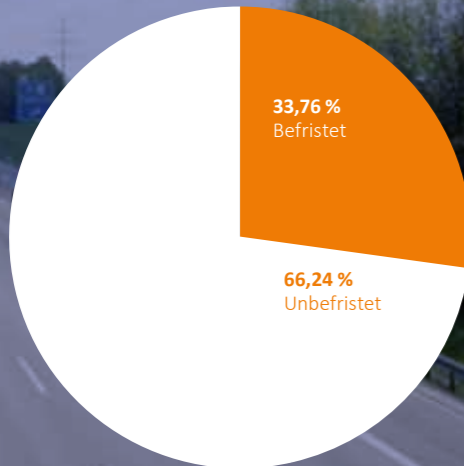
Europa



Nordamerika



APA



\* Aktuell gibt es keine Datenbasis, die uns erlaubt, diese Gliederung nach dem Alter zu ermitteln. Die Daten wurden stichtagsbezogen zum 30.11.2021 ermittelt.



durchgeführt und effektive Abstell- oder Gegenmaßnahmen eingeleitet. Insgesamt wurden im Jahr 2021 24 Arbeitsplätze in Neu-Isenburg beurteilt. Die Beurteilung erfolgt im Zweijahresrhythmus und die Umsetzung der Maßnahmen wird quartalsweise kontrolliert. Sollten sich technische, organisatorische oder sonstige Änderungen an Arbeitsplätzen geben, so wird diese Zweijahresregelung ausgehebelt und die Arbeitsplätze neu bewertet.

Ebenfalls sollen Beinahe-Unfälle an den Vorgesetzten gemeldet werden, um unmittelbar aktiv reagieren zu können, zum Beispiel durch eine erneute Unterweisung zur Sensibilisierung der Mitarbeitenden. Im Fall eines Unfalls reagiert JOST direkt mit einer Unfallanalyse und leitet entsprechende Maßnahmen zur Vorbeugung in der Zukunft ein. Oftmals werden in solchen Fällen neue Unterweisungen für die konkrete Vermeidung erarbeitet und durchgeführt. Diese Vorgänge leben von der aktiven Kommunikation und dem Austausch zwischen unseren Mitarbeitenden und den Bereichsverantwortlichen.

An vielen Standorten finden monatliche Meetings statt, um über die Gesundheit und Arbeitssicherheit an den Standorten zu sprechen und um Unfälle zu überprüfen sowie weitere Arbeitssicherheitsmaßnahmen einzuführen. Ferner finden externe Überprüfungen im Rahmen der Zertifizierungen unserer Managementsysteme statt. Wir verfügen über Zertifizierungen nach DIN ISO 9001 (Qualität), DIN ISO 14001 (Umwelt) sowie 18001 (Arbeitsschutz). In Ländern mit bereits hohen gesetzlichen Anforderungen bezüglich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz wie den Ländern in Europa und Nordamerika

haben wir auf eine zusätzliche Zertifizierung nach OHSAS 18001 verzichtet. In den Werken in China und Brasilien haben wir die OHSAS 18001 Zertifizierung durchgeführt, um konzernweit vergleichbare Standards für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz zu etablieren. Ausführlichere Informationen sind auf unserer entsprechenden Internetseite zu finden unter → <https://www.jost-world.com/zertifikate>

Wir erfassen in regelmäßigen Abständen arbeitsbezogene Unfallzahlen und werten diese aus. Im Berichtsjahr 2021 belief sich die konzernweite Tausend-Mann-Quote (Anzahl von Arbeitsunfällen pro 1.000 Mitarbeitende) auf 16 (2020: 13; 2019: 18; 2018: 20). Bei dieser Ermittlung werden alle Mitarbeitenden inklusive Leiharbeitnehmer berücksichtigt.

Die Erhöhung der Tausend-Mann-Quote im Vergleich zum Vorjahr liegt zum einen an der Integration von Älö in die Erhebung und zum anderen daran, dass, anders als im Vorjahr, alle Fertigungswerke im Geschäftsjahr 2021 durchgehend produziert haben. Im Vorjahr führte der Ausbruch der Pandemie dazu, dass in vielen Regionen aufgrund von Lockdowns unsere Werke über mehrere Wochen schließen mussten. Aus diesem Grund ist die Anzahl von Produktionsstunden gegenüber dem Vorjahr stark angestiegen und somit auch das Risiko eines Arbeitsunfalls. Unser Ziel ist, die Anzahl von Arbeitsunfällen kontinuierlich weiter zu reduzieren.

Neben der Einbindung bei Gefährdungsbeurteilungen bietet der Betriebsarzt in Deutschland unterschiedliche

Leistungen für die Mitarbeitenden an. So unterstützt er beratend beim Tragen persönlicher Schutzausrüstungen, hilft bei der Organisation der Ersten Hilfe im Betrieb und unterstützt dort auch bei der Gestaltung der Arbeitsplätze. Er nimmt außerdem an den regelmäßigen Treffen des Arbeitssicherheitsausschusses in Neu-Isenburg teil.

In Neu-Isenburg kam es im Geschäftsjahr 2021 zur Erweiterung des personenbezogenen Gehörschutzes. Die Mitarbeitenden erhalten einen Gehörschutz, welcher individuell anpassbar ist und so zu einer sehr hohen Akzeptanz führt. Außerdem wurde das Varioband in der Montagelinie erneuert. Das sorgt für eine bessere Ergonomie und wirkt sich positiv auf die betroffenen Mitarbeitenden aus.

Auch der Standort in Ungarn wird von einem Betriebsarzt unterstützt. Dieser untersucht die Kollegen jährlich und hält Erste-Hilfe-Kurse vor Ort ab. Ergänzend dazu werden die Kollegen, die mit gefährlichen Materialien arbeiten, einer besonderen Untersuchung unterzogen, um so ihre Gesundheit zu gewährleisten und im Falle von Problemen diesen frühzeitig entgegenzuwirken.

Kleinere Standorte, wie zum Beispiel in der Türkei, haben einen Vertrag mit einem externen Dienstleister, der einmal wöchentlich anwesend ist und Sicherheitschecks durchführt. Sie melden ihre Beobachtungen der Geschäftsleitung und verfolgen die Erledigung der noch ausstehenden und nötigen Maßnahmen.

TRIDEC hat spezielle Schulungen für Mitarbeitende



durchgeführt, die mit einem Brückenkran im Produktionsbereich arbeiten.

**Betriebliches Gesundheitsmanagement (GRI 403-6)**  
Betriebliche Gesundheitsförderung und betriebliches Gesundheitsmanagement wurden auch im Geschäftsjahr 2021 weiter umgesetzt. Bedingt durch die Pandemie kam es allerdings auch in diesem Bereich zu Einschränkungen. Das betriebliche Gesundheitsmanagement wird von jedem Standort selbst durchgeführt und nicht zentral gesteuert. Dabei werden kulturelle und länderspezifische Angebote für die Mitarbeitenden der jeweiligen Standorte organisiert. Es wurden im Geschäftsjahr 2021 aufgrund der Pandemie vermehrt medizinische Untersuchungen durchgeführt und die Mitarbeitenden mit regelmäßigen Informationen, z.B. zum Infektionsschutz, versorgt. Eine große Initiative war die Corona – Impfkampagne an mehreren JOST Standorten. So wurde den Mitarbeitenden angeboten, sich gegen das Virus impfen zu lassen. In Indien wurden neben den Mitarbeitenden und ihren Familien auch noch Menschen aus der unmittelbaren Nachbarschaft des Werkes geimpft.

In Deutschland wurde am Standort in Kassel die Initia-

tive „Bewegte Pause“ ins Leben gerufen. Während der Mittagspause gab es virtuelle Trainingseinheiten unter fachmännischer Anleitung eines Trainers. Diese Trainingsinitiative wurde auch auf die anderen deutschen Standorte ausgeweitet.

In Ungarn wurden die Mitarbeitenden mit Vitamin Paketen ausgestattet, um so ihr Immunsystem zu stärken.

In einigen Ländern wie Deutschland, Norwegen und Dänemark ermöglichte JOST den Mitarbeitenden, zu reduzierten Kosten und mit einem Firmenzuschuss in verschiedenen Trainingseinrichtungen zu trainieren. Im Jahr 2021 war dies aufgrund von pandemiebedingten Schließungen der Trainingseinrichtungen nicht überall möglich, allerdings wird dies im Geschäftsjahr 2022 wieder aufgenommen.

### **AUS- UND WEITERBILDUNG** (GRI 404-2, 404-3)

Da wir uns der Risiken im Bereich Mitarbeitergewinnung

und -verlust bewusst sind, ist ein großes Ziel von JOST, den Konzern als attraktiven Arbeitgeber zu positionieren. Nur so können wir qualifizierte Mitarbeitende für jeden Bereich schnell gewinnen und diese halten, sodass eine effektive Besetzung von Positionen gewährleistet ist und wir somit wettbewerbsfähig bleiben können. Mithilfe unserer Unternehmenswerte wollen wir über die reine fachliche Qualifizierung hinaus die richtigen Mitarbeitenden finden, sowie Talente im Konzern identifizieren, weiterentwickeln und bestmöglich einsetzen. Wir wollen für Mitarbeitende und Nachwuchskräfte ein attraktiver Arbeitgeber sein und sie langfristig an das Unternehmen binden.

Unser Ziel ist es, die Mitarbeitenden fair zu behandeln, zu motivieren und stetig weiterzuentwickeln. Ein wesentlicher Punkt war hierbei auch im Geschäftsjahr 2021 die langfristige Mitarbeiterentwicklung. Um diese zu fördern, legen wir großen Wert auf die Weiterbildung und stetige Entwicklung unserer Mitarbeitenden, denn ihr Wissen ist ein elementarer Baustein für den nachhaltigen Erfolg von JOST.

Unsere durchschnittlichen Weiterbildungskosten pro Mitarbeitenden haben sich im Geschäftsjahr 2021 auf 200,2 € (2020: 138 €) erhöht. Im Vergleich zum Vorjahr liegt die Steigerung bei 45 %, was hauptsächlich auf die ungewöhnlich geringen Weiterbildungskosten aufgrund der Pandemie im Vorjahr zurückzuführen ist.

Neben regelmäßigen allgemeinen Weiterbildungen und Unterweisungen stehen auch gezielte Schulungen im Fokus. Um Mitarbeitende entsprechend ihrer Potenziale und Interessen zu fördern, wird der Entwicklungsbedarf in regelmäßigen Mitarbeitergesprächen konkretisiert. Diese jährlichen Leistungsbeurteilungen dienen konkret dazu, mit unseren Mitarbeitenden ins Gespräch zu kommen, sie einzuschätzen, zu motivieren und richtig zu fördern. Aufgrund des Austauschs mit den Mitarbeitenden werden konkrete Weiterbildungsmöglichkeiten besprochen und notwendige Maßnahmen in die Wege geleitet. Im Geschäftsjahr 2021 haben insgesamt 1.706 Mitarbeitende (2020: 1.676) eine individuelle Beurteilung durch ihren Vorgesetzten erhalten. Dies entspricht einem Anteil von 50 %. (2020: 52,4 %).

**Unter den Geschlechtern und nach Mitarbeiterkategorien verteilt sich das wie folgt:**

Geführte Mitarbeitergespräche				
2021		2020		
Mitarbeitende nach Geschlecht	Anzahl	% der Gesamtzahl	Anzahl	% der Gesamtzahl
<b>Männlich</b>	1.437	47,85 % der männlichen Mitarbeiter	1.435	52,16 % der männlichen Mitarbeiter
<b>Weiblich</b>	269	55,12 % der weiblichen Mitarbeiterinnen	241	53,19 % der weiblichen Mitarbeiterinnen
Mitarbeitende nach Kategorien				
Anzahl	% der Gesamtzahl	Anzahl	% der Gesamtzahl	
<b>Produktion</b>	895	37,12 % der Produktionsmitarbeitenden	903	42,96 % der Produktionsmitarbeitenden
<b>Vertrieb</b>	426	71,24 % der Vertriebsmitarbeitenden	420	69,42 % der Vertriebsmitarbeitenden
<b>Forschung und Entwicklung</b>	117	81,25 % der Forschungs- und Entwicklungsmitarbeitenden	124	87,32 % der Forschungs- und Entwicklungsmitarbeitenden
<b>Verwaltung</b>	268	79,29 % der Verwaltungsmitarbeitenden	229	65,62 % der Verwaltungsmitarbeitenden

Um Potenzialträger aktiv weiterzuentwickeln hat JOST vor einigen Jahren ein Talentprogramm etabliert, welches im Jahr 2020 in eine neue Runde gestartet ist. Teil des Programms sind 18 Talente, die weltweit ausgewählt wurden. Die Nachwuchstalente werden global individuell durch erfahrene JOST Manager in einem Mentorenprogramm und von Talentprogramm-Alumni betreut. Im Geschäftsjahr 2021 haben zwei Module in virtueller Form stattgefunden. Diese beiden Module hatten den Schwerpunkt „Feedback & Kommunikation“ und „Projektarbeit & Virtuelle Führung“. In den Modulen wird überwiegend mittels Gruppenarbeiten und -übungen sowie theoretischen Vorträgen gearbeitet. Neben dieser Arbeit hatten die Talente außerdem die Möglichkeit, sich Projekte aus einer Auswahl auszuwählen, an denen sie bis zum Ende des Programms (Frühjahr 2023) arbeiten sollen. Für diese Projekte gab es interne Auftraggeber, die als Ansprechpartner zur Seite stehen. Auch zwischen den Modulen gibt es regelmäßige Termine in kleinen Gruppen, um unter anderem an Hausaufgaben und Fragestellungen zu arbeiten.

Daneben haben die Talente weiterhin ihre Mentoren und Führungskräfte, an die sie sich wenden und mit denen sie sich abstimmen konnten. Diese Mentoren und Führungskräfte wurden im Sommer 2021 separat für diese neue Herausforderung in einer Einführungsveranstaltung geschult. Für das Jahr 2022 sind drei weitere Module geplant: „unternehmerisches Denken“, „Konfliktmanagement“ und „Change Management“.

Ein weiteres eigenständiges Entwicklungsprogramm wurde 2021 in den USA an den Standorten Grand Haven, Michigan, und Greeneville, Tennessee, gestartet. Zum einen wurde das Programm, welches im Vorjahr am Standort Grand Haven für Führungskräfte entwickelt wur-

de, erstmals auch in Greeneville durchgeführt und zum anderen hat die Fortführung dieses Programms in Grand Haven stattgefunden. Die Module umfassten unter anderem „Transformational Leadership“ und „Leadership Team Performance & Lean“. Teilgenommen haben im Jahr 2021 insgesamt 36 Beschäftigte, davon jeweils 18 pro Standort.

Im Geschäftsjahr 2021 startete erneut ein weiterer Ausbildungsjahrgang mit kaufmännischen und gewerblichen Auszubildenden. Insgesamt hatten wir damit 12 Auszubildende, davon 8 Industriekaufleute, 3 Fachkräfte für Lagerlogistik und einen Fachinformatiker für Systemintegration am Standort Neu-Isenburg. Wir verfolgen weiterhin das Ziel, die kaufmännischen und gewerblichen Auszubildenden nach dem Abschluss ihrer Ausbildung auf lange Sicht in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis zu übernehmen. Von den vier Auszubildenden, die im Jahr 2021 ihre Ausbildung beendeten, wurden 75 % in den Konzern übernommen (2020: 100 %). Die Ausbildungsaktivitäten von JOST wurden ab Oktober 2021 um drei duale Studierende ergänzt. So beschäftigen wir eine Studentin im Personalbereich und zwei Studenten in der Produktentwicklung.

**MITARBEITERZUFRIEDENHEIT**

Um ein ehrliches Feedback unserer Mitarbeitenden zu erhalten, führen wir in regelmäßigen Abständen Mitarbeiterbefragungen durch. Im vorausgegangenen Geschäftsjahr 2020 hatten alle Mitarbeitenden der Gesellschaften in China, Australien und Neuseeland die Möglichkeit an einer anonymisierten Umfrage teilzunehmen.

Unser Ziel, die Umfrage im Geschäftsjahr 2021 konzernweit durchzuführen, konnten wir zu 100 % erfüllen. Ins-

gesamt haben 1.824 Mitarbeitende an der Umfrage von Great-Place-to-Work teilgenommen. Davon kamen 790 aus dem Angestellten- und 1.034 aus dem gewerblichen Bereich. Uns war es wichtig, alle Mitarbeitenden zu erreichen und daher haben wir an Standorten, an denen die Mitarbeitenden nur bedingt Zugang zu Computern haben, die Durchführung mithilfe von gedruckten Fragebögen umgesetzt. Die Mitarbeiterbefragung bestand ebenfalls aus quantitativen und qualitativen Fragen. Bei den qualitativen Fragen wurde erneut auf besondere Situationen der einzelnen Standorte eingegangen.

**25 Jahre JOST Ungarn**

Im September 2021 lud JOST Hungária alle Mitarbeitenden und ihre Familien ein, das 25-jährige Firmenjubiläum zu feiern. Es feierten 350 Mitarbeitende mit ihren Familien ein Vierteljahrhundert Erfolg. Nach den schwierigen Zeiten der letzten zwei Jahre während der Corona-Pandemie war die Feier eine willkommene Erinnerung daran, wie weit wir in Ungarn gekommen sind und was die Beschäftigten vor Ort in den letzten Jahrzehnten gemeinsam aufgebaut haben.

Es wurde für eine familiäre Atmosphäre mit einem Programm gesorgt, das von Kinderaktivitäten, Betriebsbesichtigungen, einen Zirkus auf Stelzen, eine Band, einem bunten Luftballon-Abschied und vieles mehr reichte. Neben den ungarischen Kollegen waren außerdem JOSTlerinnen und JOSTler aus Deutschland und Polen anwesend, um den ungarischen Kollegen persönlich zu diesem Meilenstein zu gratulieren.

**DIVERSITÄT UND CHANCENGLEICHHEIT**

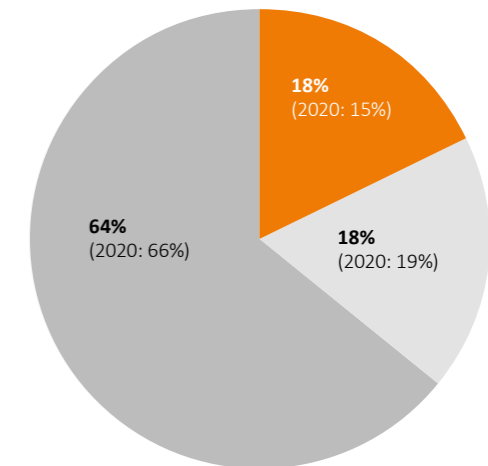
(GRI 405-1, GRI 406-1)

Ein wesentlich durch unsere Unternehmensführung beeinflusster Punkt ist „Diversität und Chancengleichheit“, denn die heutige Gesellschaft ist von einer Vielfalt unterschiedlicher Hintergründe und Lebensentwürfe geprägt. Als international agierendes Unternehmen leben wir eine Kultur, die die Individualität jedes Menschen wertschätzt und Chancengleichheit unabhängig von Alter, Geschlecht, Behinderung, ethnisch-kultureller Herkunft, Religion, Weltanschauung oder sexueller Identität fördert.

Weltweit beschäftigen wir bei JOST Mitarbeitende aus 56 Nationen. Das Durchschnittsalter liegt bei 43 Jahren (2020: 41) und die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit erhöhte sich wieder auf 5,65 Jahre (2020: 5).

Ein besonderes Anliegen ist für uns die Gleichberechtigung der Geschlechter. Es ist uns wichtig, allen Mitarbeitenden in unserem Unternehmen die gleichen Chancen zu bieten. Wir streben ein ausgewogenes Verhältnis zwischen den Geschlechtern auf allen Arbeiterebenen an. Die Steigerung der Anzahl der beschäftigten Frauen

**Aufteilung der Mitarbeitenden nach Regionen zum Stichtag 31. Dezember 2021\***



\* Aktuell gibt es keine Datenbasis, die uns erlaubt die Gliederung nach dem Alter zu ermitteln.

im Konzern stellt jedoch eine Herausforderung dar, da der fachliche Schwerpunkt bei JOST stark auf technischen Berufen liegt, in denen Frauen sowohl im Studium als auch in den Bewerbungsverfahren immer noch unterrepräsentiert sind. Im Geschäftsjahr 2020 stieg die konzernweite Frauenquote trotz dieser Herausforderungen auf 15 % (Vorjahr: 14,0 %).

Wir konnten den konzernweiten Anteil von Frauen in Führungspositionen in den beiden Führungsebenen unterhalb des Vorstands auf 16,2 % erhöhen (2020: 10,8 %). Somit haben wir unser neues Ziel erreicht, den Anteil von Frauen in Führungspositionen auf mindestens 15 % bis zum Jahr 2025 zu steigern (bisheriges Ziel: 10 % bis zum Jahr 2020). Auch zukünftig wird der Vorstand bei der Auswahl von Führungskräften stets auf Vielfalt achten und dabei insbesondere weibliche Kandidatinnen berücksichtigen. Bei der finalen Besetzung steht nach wie vor die fachliche und persönliche Qualifikation des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin im Vordergrund.

Zum Stichtag 31. Dezember 2021 stieg der Anteil von Frauen in Führungspositionen bei der JOST Werke AG auf 33 % (Vorjahr: 25 %). Damit hat die JOST Werke AG die Zielmarke von 25% erreicht.

Der Anteil von Frauen im Aufsichtsrat der JOST Werke AG belief sich im Geschäftsjahr 2021 unverändert auf 17 % (2020: 17 %). Damit ist die Zielgröße 1 von 6 erfüllt. Der Aufsichtsrat will bis zum Geschäftsjahr 2025 den Anteil von Frauen im Vorstand auf 25 % erhöhen (2021: 0 %). Fälle von Diskriminierung können über das Meldesystem von JOST berichtet werden (weitere Informationen finden Sie dazu im Compliance Teil). Im Jahr 2021 wurde kein Fall von Benachteiligung gemäß Definition der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) gemeldet.

# POLITIK UND GEMEINWESEN

## POLITIK (GRI 415)

Auch im Geschäftsjahr 2021 wurden durch den JOST Konzern und seine lokalen Einheiten keine politische Einflussnahme ausgeübt. Daher waren die Ausgaben dafür 0 € (Vorjahr 0 €).

## GEMEINWESEN

Zur Stärkung des Gemeinwesens hat sich JOST in der Vergangenheit in sozialen Projekten auf kommunaler Ebene engagiert. Dabei unterliegen diese Aktivitäten keinem übergeordneten zentralen Steuerungsprozess, sondern werden vielmehr dezentral organisiert und von den lokalen Standorten umgesetzt.

Als im Sommer 2021 die verheerende Flutkatastrophe mit den schweren Überflutungen den Westen Deutschlands und angrenzende Gebiete getroffen hatte, hat sich JOST als Unternehmen solidarisch gezeigt. JOST hat die

Betroffenen und Helfenden mit Sachspenden unterstützt. Es wurden nützliche Quicke Arbeitsgeräte, die für das Aufräumen von Schlamm oder sonstige Tätigkeiten genutzt werden konnten, im Wert von 100.000 € gespendet. Diese konnten vor Ort über unsere Vertriebspartner direkt eingesetzt werden.

In Südafrika hat sich JOST am „Mandela Day“, einem Gedenktag, der zum humanitären Verhalten anregen soll, beteiligt. So wurden sowohl ein Geldbetrag als auch Kleidung, Decken und Lebensmittel an eine Stiftung für Wohltätigkeit und Stärkung der Selbstbestimmung gespendet.

Unser Standort in Indien nimmt jedes Jahr an verschiedenen sozialen Projekten teil: Im Geschäftsjahr 2021 wurden erneut Waisenhäuser und Familien in einem Dorf in der Nähe von JOST India während der COVID-Pandemie unterstützt. Zusätzlich hat der Standort auch zur Renovierung und zum Bau von zwei Schulen beigetragen.

Auch Ålö in Schweden hat sich im Jahr 2021 erneut engagiert. So wurden mehrere Organisationen, die sich unter anderem um Kinder und um Menschen in besonders armen Regionen kümmern, mit finanziellen Spenden unterstützt. Das lokale Floorball Team wurde ebenfalls unterstützt, sodass das Team neue Mannschaftskleidung besorgen konnte.


Ålö in den USA haben sich während Thanksgiving an einer Spendenaktion für die lokale Tafel beteiligt. Die Kollegen haben Essen vorbereitet und gespendet. Insgesamt kamen dabei 120 kg an nichtverderblichen Speisen zusammen.

Der Standort in Neu-Isenburg hat im Oktober 2021 einen Waldlauf organisiert und die Mitarbeitenden haben durch ihre sportliche Leistung eine Spende erlaufen. Es wurden insgesamt 2.000 € an die örtliche Tafel gespendet.

## TEILNAHME AN DER AKTIONSWOCHE „DEUTSCHE AKTIONSTAGE NACHHALTIGKEIT“

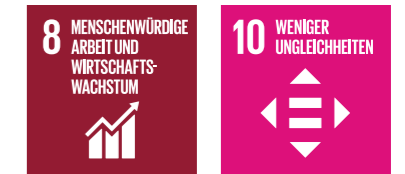
Im Geschäftsjahr 2021 hat JOST erstmals an der Aktionswoche „Deutsche Aktionstage Nachhaltigkeit“ teilgenommen, die seit 2015 jährlich in Deutschland stattfindet. In dieser Woche wurde die Aufmerksamkeit mehr auf das Thema Nachhaltigkeit gerichtet und wir haben Aktionen durchgeführt, die sich an verschiedenen SDGs orientiert haben. Die Aktionen haben hauptsächlich am Headquarter stattgefunden, es wurden aber auch weitere Standorte motiviert, sich an den Aktionen zu beteiligen.

Für das Folgejahr ist die Teilnahme an dieser Kampagne im September erneut vorgesehen und unser Ziel ist es, noch mehr Mitarbeitende zu erreichen und zu motivieren, an den geplanten Aktionen teilzunehmen.

Aktion	Erfolge	Ort der Aktion	SDGs
<b>Handysammelaktion</b> Die Mitarbeitenden hatten die Gelegenheit, ihre alten Handys mitzubringen, sodass diese Handys recycelt werden konnten.	Bei der Aktion wurden insgesamt 17 Handys gesammelt.	Neu-Isenburg	  
<b>Outdoor Break</b> Die Mitarbeitenden wurden motiviert, ihre Pause im Freien und am besten in Bewegung zu verbringen. Durch Fotos von der Pause konnten die schönsten Pausen mit der Intranet-Community geteilt werden	Die Outdoor Break wurde als kleines Gewinnspiel promotet und es haben viele Kolleginnen und Kollegen verschiedener Standorte teilgenommen. Somit haben sie alle etwas für ihre Gesundheitsförderung getan.	global	
<b>Baumpflanzaktion</b> JOST hat die Mitarbeitenden motiviert, an einer Baumspendenaktion teilzunehmen. Dafür wurde zunächst ein Grundstock von JOST gesichert und für jeden, von den Mitarbeitenden gesammelten Euro, wurde ein weiterer Euro von JOST gespendet.	Der Grundstock von JOST betrug 3.000 € und mit den Spenden der Mitarbeitenden kam ein Gesamtbetrag von 3.608 € raus, welcher einer Baumanzahl von 3.789 und einer Neutralisierung von etwa 83.358 kg CO <sub>2</sub> entspricht. Diese Bäume wurden über das Unternehmen Grow My Tree gepflanzt.	deutschlandweit	 



# COMPLIANCE



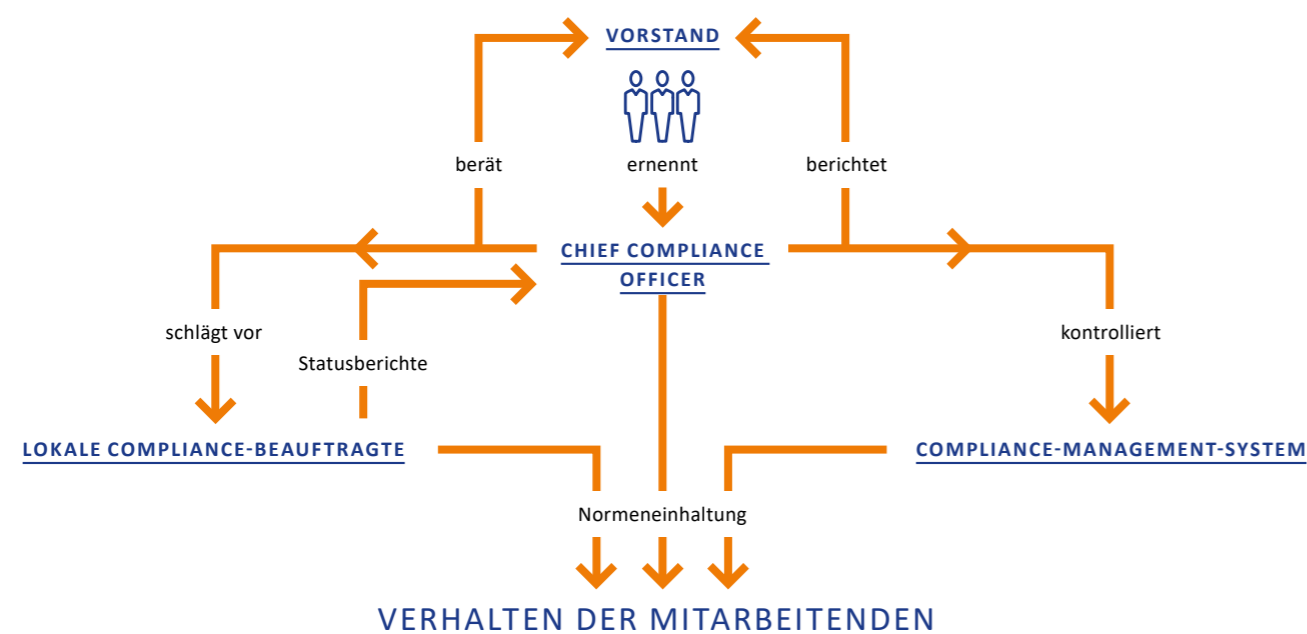
**Das Compliance Management von JOST zielt auf die Rechtskonformität aller Aktivitäten des Konzerns ab. Sowohl rechtmäßiges und verantwortungsvolles Handeln als auch die Achtung der Menschenrechte sind fest in unserem Unternehmen verankert. Indem wir unsere Werte im Unternehmen leben, schaffen wir Vertrauen bei unseren Mitarbeitenden, Kunden, Geschäftspartnern, bei unseren Aktionären und in der Öffentlichkeit. So sichern wir unseren langfristigen Unternehmenserfolg.**

Der Vorstand trägt die Gesamtverantwortung für die Einhaltung von Gesetzen, Normen und Grundsätzen im Konzern und in diesem Zusammenhang berichtet er an den Aufsichtsrat. Bei der Wahrnehmung seiner Pflichten hat der Vorstand die entsprechenden Aufgaben auf verschiedene Funktionen innerhalb des JOST Konzerns übertragen.

Der Chief Compliance Officer (CCO) überwacht und kontrolliert die Einhaltung der Gesetze, Normen und internen Richtlinien im Konzern (Compliance) und unterstützt dabei mit Hilfe des Compliance-Management-Systems das integre und regelkonforme Verhalten der Mitarbeitenden. Er wird vom Vorstand ernannt und berichtet direkt an den Finanzvorstand. Außerdem trägt er die Verantwortung für das Compliance-Management-System und berät den Vorstand in jeglichen Compliance-Fragen.

Der CCO schlägt die lokalen Compliance-Beauftragten der Tochtergesellschaften vor, überprüft kontinuierlich Compliance bei JOST und schlägt dem Vorstand allgemeine Compliance-Ziele sowie individuelle Compliance-bezogene Maßnahmen vor, die bei JOST umzusetzen sind. Zusätzlich leitet er den Prozess und die möglichen Untersuchungsmaßnahmen bei Meldungen oder Erkennen von potenziellen Compliance-Vorfällen.

Die lokalen Compliance-Beauftragten unterstützen den CCO bei der gesamten Compliance-bezogenen Kommunikation auf lokaler Ebene sowie bei der Einführung bestimmter Compliance-Maßnahmen in den Tochtergesellschaften. Die lokalen Compliance-Beauftragten berichten an den CCO regelmäßig über den Status und den Fortschritt der in den jeweiligen Tochtergesellschaften eingeleiteten Compliance-Maßnahmen sowie über das



GRI 102-11, 102-16, 102-18, 103-1, 103-2, 103-3, 412-2, 419-1

Auftreten von etwaigen Compliance-Vorfällen. Eine wichtige Aufgabe der lokalen Compliance Beauftragten und des CCO ist es, für alle Mitarbeitenden in der jeweiligen lokalen Einheit als Ansprechpartner für jegliche Compliance-bezogenen Fragestellungen zu dienen.

## BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG SOWIE EINHALTUNG DER MENSCHENRECHTE

(GRI 205-2, 205-3, 206-1, 408-1, 409-1, 412-2, 419-1)

JOST arbeitet im Einklang mit den Empfehlungen der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen, den Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) und den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen sowie der UN-Kinderrechtskonvention.

Hierbei stellen der unternehmensinterne Verhaltenskodex und die dort definierten gesetzlichen Anforderungen sowie freiwillig auferlegte ethische Grundsätze von JOST ein zentrales Element dar, das die Basis unseres Compliance-Management-Systems bildet. Der Verhaltenskodex bietet eine wesentliche Grundlage für das tägliche Handeln der Mitarbeitenden und Führungskräfte. Jeder Mitarbeitende bekommt bei Firmeneintritt den Verhaltenskodex ausgehändigt und eine Erläuterung dazu. Alle weiteren Mitarbeitenden erhielten bereits in den vergangenen Jahren Schulungen zum Kodex. So können wir sicherstellen, dass jeder Mitarbeitende Kenntnis der Inhalte hat.

Risiken in Bezug auf Nichteinhaltung von Gesetzen und Richtlinien werden über unser Risikomanagementsystem abgedeckt. Weiterhin wird regelmäßig überprüft, ob die Risikoeinschätzung (Eintrittswahrscheinlichkeit und mögliches Schadensausmaß) angepasst werden muss. Im Geschäftsjahr 2021 hat die Organisation keinen Fall von Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften ermittelt, welcher eine Bußgeldzahlung oder sonstige Sanktionen nach sich gezogen hätte.

Bei JOST betrug im Geschäftsjahr 2021 der Anteil am Konzernumsatz, der in Ländern mit einem Korruptionsindex < 60 hergestellt wurde, rund 16,9 % (2020: 17,9 %). Grundlage der Auswertung ist der Korruptionswahrnehmungsindex (Corruption Perceptions Index, CPI),

der von Transparency International erstellt wird und die Länder nach dem Grad, der in Politik und Verwaltung wahrgenommenen Korruption auflistet. Je kleiner dieser Wert ist, desto größer ist die Gefahr von Korruption im jeweiligen Land. Deshalb sind Maßnahmen zur Früherkennung und Vermeidung von Korruption besonders wichtig.

Im Jahr 2021 wurde kein Fall von Korruption bestätigt (2020: 1).

Im Geschäftsjahr 2021 wurden E-Learning-Schulungen zu den Themen Compliance, Datenschutz und IT-Sicherheit fortgesetzt. Unser Ziel für 2022 ist es, die bestehenden Angebote für E-Learning zu erweitern und zielgruppenspezifischere Schulungen anzubieten. Außerdem soll ab Sommer 2022 mit der Compliance Schulung zur Auffrischung gestartet werden.

## MELDUNGEN UND BESCHWERDE-MANAGEMENT

(GRI 102-17, 103-2, 406-1, 408-1, 409-1, 412-2, 419-1)

Um mögliche Verstöße gegen gesetzliche Regelungen und interne Richtlinien frühzeitig zu erkennen und aufzudecken, besteht neben der Möglichkeit der direkten Ansprache der betroffenen Personen sowohl für unsere Mitarbeitenden als auch für die Geschäftspartner die Möglichkeit ein Hinweisgebersystem, gegebenenfalls auch anonym, zu nutzen. Das System ist sowohl extern über die JOST Website als auch intern über das Intranet erreichbar. Nutzende können in ihrer jeweiligen Landessprache telefonisch oder schriftlich einen Hinweis geben. Neue Mitarbeitende erhalten bei Firmeneintritt eine Erläuterung über die Nutzung des Hinweisgebersystems. Weitere Informationen sind für alle Mitarbeitende über das Intranet abrufbar.

Die eingegangenen Meldungen lagen im Geschäftsjahr 2021 bei 5 (2020: 25), davon kamen 4 Hinweise über das Meldesystem und eine Meldung persönlich. Die Meldungen bezogen sich überwiegend auf das Verhalten von Kollegen oder Vorgesetzten und auf Arbeitssicherheit. Alle Fälle wurden in angemessener Zeit von der Compliance-Abteilung und den lokalen (Personal-) Abteilungen untersucht und zu einer Klärung oder Lösung geführt.





# KUNDEN UND LIEFERANTEN

**Nachhaltig orientiertes Handeln sowie nachhaltige Produkte werden von unseren direkten OEM-Kunden sowie von den Endanwendern unserer Produkte, den Flottenbetreibern sowie Landwirten, vermehrt verlangt.**

## KUNDEN

(GRI 103-1, 416-2)

Nachhaltig orientiertes Handeln sowie nachhaltige Produkte werden von unseren direkten OEM-Kunden sowie von den Endanwendern unserer Produkte, den Flottenbetreibern sowie Landwirten, vermehrt verlangt. Ein wesentlicher Beitrag unserer Geschäftstätigkeit stellt aus diesem Grund die Kundenzufriedenheit dar, um erfolgreich am Markt zu agieren. Wir entwickeln unsere Produkte kontinuierlich weiter, um die Anforderungen unserer Geschäftspartner zu erfüllen. Dafür beziehen wir unsere Kunden frühzeitig in die Entwicklungsprojekte ein. Unsere Produkte sollen Kunden dabei unterstützen effizienter und nachhaltiger zu operieren. → *Innovations- und Produktmanagement*

Neben der Einbeziehung von Kunden in den Innovationsprozess ist es uns auch wichtig, den regelmäßigen Kontakt aufrechtzuerhalten. Eine Möglichkeit stellen Messen dar, aber auch regelmäßige Telefonate und Besuche. Im Jahr 2021 haben wir noch eine weitere Möglichkeit für den Austausch mit unseren Kunden und Werkstätten geschaffen. Durch das Learning-Management-System, welches für den gesamten Konzern eingeführt wurde, können nun auch Schulungen zu unseren Produkten für Externe angeboten werden. Das Schulungssystem befindet sich aktuell in der Testphase und wird auf unterschiedliche Weise eingesetzt. Zum einen gibt es die Kombination aus Präsenz und E-Learning für Prüforganisationen wie TÜV und DEKRA. Bei dieser Art von Schulung wird zunächst ein Präsenzseminar gehalten. Eine

Befragung der Teilnehmenden sowie ein anschließender Wissenstest laufen über die Plattform. Ein weiterer Einsatz stellt die Vorbereitung auf ein praktisches Training vor, um so die Teilnehmenden optimal auf das praktische Seminar vorbereiten zu können, sodass alle einen gleichen Wissensstand haben. Im Jahr 2021 wurde diese Art der Schulung für das Projekt KKS durchgeführt.

Insgesamt wurden in der Testphase 2021 36 externe und interne Personen mithilfe unserer Plattform geschult.

Für das Geschäftsjahr 2022 sind bereits weitere Schulungen geplant. So soll es für das KKS-Projekt vermehrt Schulungen geben. Geplant sind ein KKS Fahrertraining, KKS Einweisung für den Vertrieb und Außendienst und ein KKS OEM Training. Außerdem sollen klassische E-Learning Einheiten zu Servicethemen wie Wartung und Reparatur angeboten werden.

Auch intern wollen wir Produktschulungen für neue Mitarbeitende im Zuge des Onboarding-Prozesses über die Plattform schulen. Dies ist jedoch erst für das kommende Jahr geplant.

Praxisorientierte Tipps, hilfreiche Informationen und vielfältige Einblicke in die JOST World gab es im Geschäftsjahr 2021 in unserem neuen Format „JOST Truck Stop“ auf verschiedenen Social Media Plattformen zu sehen. „JOST Truck Stop“ ist eine Videoserie, bei der Fakten und Anwendungstipps zu unseren Produkten und Lösungen in kurzen Videoclips gezeigt wurden, um unseren Kunden sowie anderen Interessierten digital einen zusätzlichen

Mehrwert zu bieten. Insgesamt wurden im Jahr 2021 16 Folgen veröffentlicht und es sollen weitere in 2022 erscheinen.

Verstöße im Zusammenhang mit den Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf die Gesundheit und Sicherheit im Geschäftsjahr 2021 sind keine bekannt.

## PRODUKTSICHERHEIT UND SERVICEQUALITÄT

Als Produzent von sicherheitsrelevanten Komponenten stehen für uns die Qualität und die damit einhergehende Produktsicherheit sowie eine hohe Servicequalität an höchster Stelle. Die finale Verantwortung für die Produktsicherheit liegt beim Gesamtvorstand. Das geht ebenfalls aus unserer Unternehmenspolitik hervor. Für unsere tägliche Arbeit setzen wir uns Ziele zur Fehlervermeidung. Diese Ziele und ihre Erfüllung werden im monatlichen Qualitätsbericht intern veröffentlicht und gewährleisten so ein regelmäßiges Monitoring. Unsere Ziele werden definiert und bis auf die Werksebene heruntergebrochen.

Um die Sicherheit zu gewährleisten, führen wir in regelmäßigen Abständen Sicherheitsaudits durch. So haben wir neben generellen Audits auch Produktaudits, Conformity of Production Audits gemäß Homologationsvorgaben und Requalifikationsaudits.

Wenn es zu Fehlern bei Feldversuchen kommt, werden diese Fälle analysiert. Es kommt zu einem Riskassessment, für welches wir verschiedene Methoden, wie beispielsweise die RAPEX Methode, anwenden. Aus diesem Assessment leiten sich sogenannte Notfallpläne ab und anhand derer wird entschieden, wie in dem speziellen Fall vorgegangen wird.

Im Falle von Produktsicherheitsproblemen oder Fehlern wird eine Internetseite erstellt, über die wir mit unseren Kunden in den Austausch treten können. Die Kunden, die von dem Fehler betroffen sind, können sich dann direkt online oder auch telefonisch informieren und Reklamationen erstellen.

Mitarbeitertraining für sicherheitsrelevante Themen gibt es sowohl auf der Produktionsebene als auch im Vertrieb und Kundendienst. So ist es auf der einen Seite wichtig, dass die Mitarbeitenden in der Produktion bereits sorgfältig geschult werden, sodass sie ihren Job ausführen können, um die Qualität und Sicherheit während der Produktionsschritte zu gewährleisten. Auf der anderen Seite werden für die nachgelagerten Schritte die Mitarbeitenden im Außendienst geschult, sodass sie beim Kunden erkennen können, ob die Produkte einwandfrei funktionieren. Abgeschlossen wird dies mit den Trainings vom Kundendienst für Werkstätten für den richtigen Umgang und die richtige Verwendung unserer Produkte.

## LIEFERANTENMANAGEMENT UND LIEFERKETTE

GRI 102-9, 102-16, 103-1, 103-2, 308-1, 408-1, 409-1

Uns ist es besonders wichtig, auch unsere Lieferanten in die Nachhaltigkeitstätigkeit von JOST einzubeziehen. Wir erwarten von unseren Geschäftspartnern entlang der gesamten Wertschöpfungskette Rechtstreue und Integrität und sehen dies als zentrale Voraussetzung für dauerhaft erfolgreiche Geschäftsbeziehungen.

Aus diesem Grund ist ein Lieferantenkodex mittlerweile als Standard für neue Vertragsbeziehungen verpflichtend und wird zunehmend auch in bestehende Beziehungen

einbezogen. Für JOST als stahlverarbeitendes Unternehmen ist er insofern von besonderer Bedeutung als gemäß der Analyse von „Drive Sustainability, the Responsible Minerals Initiative“ Korruption bei der Eisenverhüttung ein hohes Nachhaltigkeitsrisiko darstellt. Denn viele Länder, in denen Stahl gewonnen wird, haben schwach ausgeprägte staatliche Strukturen und weisen Defizite im Bereich der Rechtsstaatlichkeit auf bzw. leiden unter hoher Korruption. Entsprechend sind auch unsere Lieferanten diesem Risiko ausgesetzt.

Durch unseren Lieferantenkodex stellen wir sicher, dass sich unsere Lieferanten mit Themen, wie der Einhaltung von Menschenrechten und der Vermeidung von Kinderarbeit auseinandersetzen. Gleichzeitig können wir durch den Lieferantenkodex auch Umwelt- und Sozialthemen bei den Lieferanten adressieren. 100 % der neuen Lieferantenbeziehungen werden danach bewertet, ob sie diese Forderungen einhalten. Beim JOST Lieferantenkodex werden neben Regelungen zum Umweltschutz und zu Konfliktrohstoffen zusätzlich Bestimmungen für die Überwachung und den Nachweis der Konformität in der eigenen Lieferkette verlangt, sodass auch dort unsere Standards eingehalten werden. Im Jahr 2021 kommen wir auf ein Einkaufsvolumen von 57 %, das durch unseren Lieferantenkodex abgedeckt wurde.

Darüber hinaus führen wir in regelmäßigen Abständen Lieferantenaudits und Potenzialanalysen vor Ort durch. Im Geschäftsjahr 2021 haben wir insgesamt 70 Lieferantenaudits weltweit durchgeführt.

Im Mai 2021 haben wir bei JOST ein JOST Supplier Decision Meeting (JSDM) eingeführt, einen neuen Prozess zur Lieferanten-, Projekt und Komponentenfreigabe. Es gibt ein crossfunktionales Freigabeteam, welches sich um Zukaufteile kümmert. Durch dieses JSDM entsteht eine nachhaltige Dokumentation der Entscheidungen.

Für alle Verantwortlichen im Einkauf wurden weltweit verpflichtende Schulungen durchgeführt, die die Kriterien, nach denen wir Lieferanten auswählen, behandelten. Für alle Neulieferanten wurde eine strikte Dokumentation eingeführt, die unter anderem eine Selbstauskunft zu ESG Themen beinhaltet und die maßgeblich ist, ob ein Lieferant für weitere Verhandlungen in Betracht kommt. Generell kann man im Jahr 2021 von einer Neuausrichtung der Einkaufsorganisation berichten. Neben der Integration von Quicke in die JOST Einkaufsstrukturen wurde die Einkaufsorganisation um die Bereiche Lieferantenqualität und Lieferantenentwicklung erweitert.

# RISIKO- UND CHANCEN

GRI 102-15



**Im Rahmen des Berichtsprozesses haben wir geprüft, ob Risiken bestehen, die mit unserer eigenen Geschäftstätigkeit, den Geschäftsbeziehungen sowie den Produkten und Dienstleistungen verknüpft sind und die sehr wahrscheinlich schwerwiegende negative Auswirkungen auf die im Gesetz genannten nichtfinanziellen Aspekte haben oder haben werden. Auf Grundlage dieser Nettorisikobewertung sowie der allgemeinen gesetzlichen Vorgabe zur Auswahl der wesentlichen Berichtsinhalte haben wir keine Risiken im Sinne des CSR-Richtlinien-Umsetzungsgesetz zu berichten.**

JOST ist jedoch nichtfinanziellen Risiken ausgesetzt, die nicht aus unserer Geschäftstätigkeit entstehen. Diese Risiken werden in allen Bereichen (u. a. Personal, IT, Recht, Beschaffung, Qualität, Umwelt) von den Risikoverantwortlichen bereits konzernweit berücksichtigt und im Risikobericht behandelt. Neben der Betrachtung des kommenden Planjahres werden nichtfinanzielle Risiken auch für das darauffolgende zweite und dritte Jahr bewertet.

Neben den Risiken sehen wir aber auch Nachhaltigkeitschancen, die sich für JOST bieten. Durch das steigende Bewusstsein und die zunehmende Bedeutung für eine nachhaltige Wertschöpfungskette sowohl im Transportbereich als auch in der Agrarwirtschaft eröffnen sich neue Perspektiven für uns. Als nachhaltig denkendes und agierendes Unternehmen können wir nicht nur mit unseren Produkten und Entwicklungen unsere direkten Kunden und die Endanwender unserer Produkte dabei unterstützen, nachhaltiger zu werden, wir können natürlich auch Einfluss auf unsere eigene Geschäftstätigkeit ausüben und dort Möglichkeiten finden, effizienter und ressourcenschonender zu wirtschaften.

Da diese Prüfung Bestandteil der Risikoberichterstattung des Unternehmens ist, ist eine detailliertere Beschreibung der Risiken und Chancen im Geschäftsbericht 2021/ Risikobericht zu finden.

# GRI-INHALTSINDEX

GRI 102-55

GRI Standard und-Angaben	Seite	
<b>Allgemeine Angaben 2016</b>		
<b>Organisationsprofil</b>		
102-1	Name der Organisation	8
102-2	Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen	8
102-3	Hauptsitz der Organisation	8
102-4	Betriebsstätten	9
102-5	Eigentumsverhältnisse und Rechtsform	8
102-6	Belieferte Märkte	8
102-7	Größe der Organisation	8
102-8	Informationen zu Angestellten und sonstigen Mitarbeitern	32
102-9	Lieferkette	41
102-10	Signifikante Änderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette	8
102-11	Vorsorgeansatz oder Vorsorgeprinzip	38
102-12	Externe Initiativen	6
102-13	Mitgliedschaft in Verbänden und Interessensgruppen*	–
<b>Strategie</b>		
102-14	Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers	4
102-15	Wichtige Auswirkungen, Risiken und Chancen	43
<b>Ethik und Integrität</b>		
102-16	Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen	10, 12, 38, 41
102-17	Verfahren zu Beratung und Bedenken im Bezug auf die Ethik	41
<b>Unternehmensführung</b>		
102-18	Führungsstruktur	10, 38
<b>Einbindung von Stakeholdern</b>		
102-40	Liste der Stakeholder-Gruppen	14
102-41	Tarifverträge <i>54% der Mitarbeiter in Deutschland</i>	–
102-42	Ermittlung und Auswahl der Stakeholder	14
102-43	Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	14
102-44	Wichtige Themen und hervorgebrachte Anliegen	14
<b>Vorgehensweise bei der Berichterstattung</b>		
102-45	Im Konzernabschluss enthaltene Entitäten	13
102-46	Vorgehen zur Bestimmung des Berichtsinhalts und der Abgrenzung der Themen	13, 14
102-47	Liste der wesentlichen Themen	13, 14
102-48	Neudarstellung von Informationen	13
102-49	Änderungen der Berichterstattung	13
102-50	Berichtszeitraum	13
102-51	Datum des letzten Berichts	13
102-52	Berichtszyklus	13
102-53	Ansprechpartner bei Fragen zum Bericht	48
102-54	Erklärung zur Berichterstattung in Übereinstimmung mit den GRI-Standards	13
102-55	GRI-Inhaltsindex	44
102-56	Externe Prüfung	13, 46

\* Ausgewählte Verbände: Verband der Automobilindustrie (VDA), Deutsches Institut für Normung (DIN), Commercial Vehicle Cluster, Intermodal Association of North America, National Association of Trailer Manufacturers, Truckload Carriers Association, Truck Trailer Manufacturers Association (TTMA), Technology maintenance council (TMC), American trucking council (ATA), National Tank Trailer conference (NTTC).

GRI Standard und-Angaben	Seite	
<b>Wesentliche Themen</b>		
<b>Wirtschaftliche Standards</b>		
<b>Beschaffungspraktiken 2016</b>		
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	14
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	41
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	10
204-1	Anteil an Ausgaben für lokale Lieferanten <i>Diese Angabe ist wettbewerbsrelevant und wird daher nicht veröffentlicht</i>	–
<b>Korruptionsbekämpfung 2016</b>		
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	14, 38
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	38, 40
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	10, 38
205-2	Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung	39
205-3	Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen	39
<b>Wettbewerbswidriges Verhalten 2016</b>		
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	14, 38
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	38, 40
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	10, 38
206-1	Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung <i>Im Geschäftsjahr gab es keine entsprechenden Rechtsverfahren</i>	–
<b>Umweltstandards</b>		
<b>Energie 2016</b>		
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	14, 22
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	22, 24
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	10
302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	26
302-3	Energieintensität	26
302-4	Verringerung des Energieverbrauchs	26
<b>Wasser und Abwasser 2018</b>		
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	14, 22
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	22, 24
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	10
303-1	Wasser als gemeinsam genutzte Ressource	28
303-5	Wasserverbrauch	28
<b>Emissionen 2016</b>		
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	14, 22
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	22, 24
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	10
305-1	Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	26
305-2	Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	26
305-3	Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	26
305-4	Intensität der THG-Emissionen	26
305-5	Senkung der THG-Emissionen	26

GRI Standard und-Angaben	Seite	
<b>Umwelt-Compliance 2016</b>		
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	14, 22
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	22, 40
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	10
307-1	Nichteinhaltung von Umweltschutzgesetzen und -verordnungen	22
<b>Umweltbewertung der Lieferanten 2016</b>		
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	14, 41
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	41
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	10
308-1	Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden	41
<b>Soziale Standards</b>		
<b>Beschäftigung 2016</b>		
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	14, 31
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	31
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	10, 31
401-1	Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	32
<b>Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz 2018</b>		
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	14, 31
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	31
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	10, 31
403-1	Managementsystem für die Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	33
403-2	Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen	33
403-3	Arbeitsmedizinische Dienste	33
403-4	Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	33
403-5	Mitarberschulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	33
403-6	Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter	33, 35
403-9	Arbeitsbedingte Verletzungen	33
<b>Aus- und Weiterbildung 2016</b>		
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	14, 31
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	31
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	10, 31
404-2	Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	35
404-3	Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten	35
<b>Diversität und Chancengleichheit 2016</b>		
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	14, 31
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	31
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	10, 31
405-1	Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	36

GRI Standard und-Angaben	Seite	
<b>Nichtdiskriminierung 2016</b>		
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	14, 31
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	31, 40
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	10, 31
406-1	Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen	36, 40
<b>Kinderarbeit 2016</b>		
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	14, 41
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	40, 41
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	10
408-1	Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Kinderarbeit	39, 40, 41
<b>Zwangs- und Pflichtarbeit 2016</b>		
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	14, 41
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	41
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	10
409-1	Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Zwangs- oder Pflichtarbeit	39, 40, 41
<b>Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte 2016</b>		
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	14, 38
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	38
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	10, 38
412-2	Schulungen für Angestellte zu Menschenrechtspolitik und -verfahren	39, 40
<b>Politische Einflussnahme 2016</b>		
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	14
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	40
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	10
415-1	Parteispenden	42
<b>Kundengesundheit und Sicherheit 2016</b>		
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	14, 41
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	40, 41
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	10
416-2	Verstöße im Zusammenhang mit den Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf die Gesundheit und Sicherheit	41
<b>Sozioökonomische Compliance 2016</b>		
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	14, 38
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	38, 40
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	10, 38
419-1	Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich	39, 40

# PRÜFUNGS- BESCHEINIGUNG NACHHALTIGKEITSBERICHT

## Vermerk des unabhängigen Wirtschaftsprüfers über eine Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit über Nachhaltigkeitsinformationen

### An die JOST Werke AG, Neu-Isenburg

Wir haben den nichtfinanziellen Bericht der JOST Werke AG, Neu-Isenburg (im Folgenden die „Gesellschaft“), nach § 315b ff. HGB, für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 einer Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit unterzogen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des nichtfinanziellen Berichts in Übereinstimmung mit den in den Sustainability Reporting Standards der Global Reporting Initiative genannten Grundsätzen (im Folgenden: „GRI-Kriterien“) sowie für die Auswahl der zu beurteilenden Angaben.

Diese Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft umfasst die Auswahl und Anwendung angemessener Methoden zur Nachhaltigkeitsberichterstattung sowie das Treffen von Annahmen und die Vornahme von Schätzungen zu einzelnen Nachhaltigkeitsangaben, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines nichtfinanziellen Berichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Angaben ist.

### Erklärung des Wirtschaftsprüfers in Bezug auf die Unabhängigkeit und Qualitätssicherung

Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Unsere Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wendet die nationalen gesetzlichen Regelungen und berufsständischen Verlautbarungen zur Qualitätssicherung an, insbesondere die Berufssatzung für Wirtschaftsprüfer und vereidigte Buchprüfer sowie den IDW Qualitätssicherungsstandard: Anforderungen an die Qualitätssicherung in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QS 1).

### Verantwortung des Wirtschaftsprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung ein Prüfungsurteil mit begrenzter Sicherheit über den nichtfinanziellen Bericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung unter Beachtung des International Standard on Assurance Engagements (ISAE) 3000 (Revised): „Assurance Engagements other than Audits or Reviews of Historical Financial Information“, herausgegeben vom International Auditing and Assurance Standards Board (IAASB), durchgeführt. Danach haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir mit einer begrenzten Sicherheit beurteilen können, dass uns keine Sachverhalte bekannt geworden sind, die uns zu der Auffassung gelangen lassen, dass der nichtfinanzielle Bericht für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 in allen wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den relevanten GRI-Kriterien aufgestellt worden ist.

Dies bedeutet nicht, dass zu jeder Angabe jeweils ein separates Prüfungsurteil abgegeben wird. Bei einer Prüfung zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit sind die durchgeführten Prüfungshandlungen im Vergleich zu einer Prüfung zur Erlangung einer hinreichenden Sicherheit weniger umfangreich, sodass dementsprechend eine erheblich geringere Prüfungssicherheit erlangt wird. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Wirtschaftsprüfers.

Im Rahmen unseres Auftrags haben wir unter anderem folgende Prüfungshandlungen und sonstige Tätigkeiten durchgeführt:

- Verschaffung eines Verständnisses über die Struktur der Nachhaltigkeitsorganisation und über die Einbindung von Stakeholdern;
- Einschätzung der Konzeption und der Implementierung von Systemen und Prozessen für die Ermittlung, Verarbeitung und Überwachung von Angaben zu Umwelt-, Arbeitnehmer- und Sozialbelangen, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung, einschließlich der Konsolidierung der Daten;
- Befragung von Mitarbeitern, die in die Aufstellung des nichtfinanziellen Berichts einbezogen wurden, über den Aufstellungsprozess, über das auf diesen Prozess bezogene interne Kontrollsystem sowie über Angaben im nichtfinanziellen Bericht;
- Einsichtnahme in ausgewählte interne und externe Dokumente;
- Identifikation wahrscheinlicher Risiken wesentlicher falscher Angaben im nichtfinanziellen Bericht unter Zugrundelegung der GRI-Kriterien;
- analytische Beurteilung ausgewählter Angaben im nichtfinanziellen Bericht;
- Abgleich von Angaben mit den entsprechenden Daten im Konzernabschluss und Konzernlagebericht;
- Beurteilung der Darstellung ausgewählter Angaben.

### Urteil

Auf der Grundlage der durchgeführten Prüfungshandlungen und der erlangten Prüfungsnachweise sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Auffassung gelangen lassen, dass der nichtfinanzielle Bericht der Gesellschaft für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 in allen wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den relevanten GRI-Kriterien aufgestellt worden ist.

### Verwendungszweck des Vermerks

Wir erteilen diesen Vermerk auf Grundlage des mit der JOST Werke AG, Neu-Isenburg, geschlossenen Auftrags. Die Prüfung wurde für Zwecke der Gesellschaft durchgeführt, und der Vermerk ist nur zur Information der Gesellschaft über das Ergebnis der Prüfung bestimmt und nicht für andere als bestimmungsgemäße Zwecke zu verwenden. Dieser Vermerk ist nicht dazu bestimmt, dass Dritte hierauf gestützt (Vermögens-)Entscheidungen treffen.

### Auftragsbedingungen und Haftung

Für diesen Auftrag gelten, auch im Verhältnis zu Dritten, unsere Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2017. Wir verweisen ergänzend auf die dort in Ziffer 9 enthaltenen Haftungsregelungen und den Haftungsausschluss gegenüber Dritten. Dritten gegenüber übernehmen wir keine Verantwortung, Haftung oder anderweitige Pflichten, es sei denn, dass wir mit dem Dritten eine anders lautende schriftliche Vereinbarung geschlossen hätten oder ein solcher Haftungsausschluss unwirksam wäre.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir keine Aktualisierung des Vermerks hinsichtlich nach seiner Erteilung eintretender Ereignisse oder Umstände vornehmen, sofern hierzu keine rechtliche Verpflichtung besteht. Wer auch immer das in vorstehendem Vermerk zusammengefasste Ergebnis unserer Tätigkeit zur Kenntnis nimmt, hat eigenverantwortlich zu entscheiden, ob und in welcher Form er dieses Ergebnis für seine Zwecke nützlich und tauglich erachtet und durch eigene Untersuchungshandlungen erweitert, verifiziert oder aktualisiert.

Kronberg, den 16. März 2022

Spall & Kölsch GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Christian Spall  
Wirtschaftsprüfer

Ralph Becker  
Wirtschaftsprüfer

Rechtlicher Hinweis: Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die aktuellen Ansichten, Erwartungen und Annahmen des Managements wider und beruhen auf Informationen, die dem Management aktuell zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen garantieren nicht das Eintreffen zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher aufgrund verschiedener Faktoren erheblich von den in diesem Dokument wiedergegebenen Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und des allgemeinen Wettbewerbsumfelds. Weder das Unternehmen noch seine Tochtergesellschaften verpflichten sich zur Aktualisierung der in diesem Bericht enthaltenen Aussagen. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir im vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht jeweils nur die männliche Form (zum Beispiel für „Kundinnen und Kunden“ nur „Kunden“). Personenbezeichnungen gelten immer für jedes Geschlecht.

Dieser Nachhaltigkeitsbericht wurde ebenfalls ins Englische übersetzt. Die vorliegende deutsche Version und die englische Übersetzung stehen im Internet unter <https://www.jost-world.com/verantwortung> zum Download bereit. Bei Abweichungen hat die deutsche Fassung des Nachhaltigkeitsberichtes Vorrang gegenüber der englischen Übersetzung.

#### Kontakt

JOST Werke AG  
Siemensstraße 2  
63263 Neu-Isenburg  
Deutschland

T: 0049-6102-295-0  
F: 0049-6102-295-661  
[www.jost-world.com](http://www.jost-world.com)

#### Investor Relations

Romy Acosta  
Investor Relations  
T: 0049-6102-295-379  
F: 0049-6102-295-661  
[romy.acosta@jost-world.com](mailto:romy.acosta@jost-world.com)

